Hartmannsdorfer Gemeindebote

Amtsblatt der Gemeinde Hartmannsdorf **Nummer 280**

Aktuelles Ortsgeschehen

Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 8. Januar 2018

Einer guten Tradition folgend hatte Bürgermeister Uwe Weinert am 8. Januar 2018 zum mittlerweile neunten Neujahrsempfang in den Hartmannsdorfer Bürgersaal eingeladen. Unter dem Beifall der knapp 250 Gäste konnte Uwe Weinert u.a. den Landrat unseres Landkreises Mittelsachsen, Herrn Matthias Damm, unseren Ehrenbürger Reinhold Irmscher, der kürzlich seinen 89. Geburtstag feiern durfte, die Mitglieder des Gemeinderates, die Geschäftsführer regionaler und überregionaler Firmen, Pastor Hartung, die Vertreter unserer Hartmannsdorfer Vereine, die Wehrleitung der Feuerwehr sowie weitere Ehrengäste herzlich begrüßen. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Gästen des Neujahrsempfanges, die mit ihrer Teilnahme eine besondere Wertschätzung für unsere Gemeinde Hartmannsdorf zum Ausdruck brachten. (weiter lesen Sie bitte ab Seite 5)

ANKÜNDIGUNG Bibliothek

Erste Lesung 2018 in der Gemeindebibliothek

21.02.2018 – 19:00 Uhr (Einlass: ab 18:30 Uhr)
Eintritt: 5,- €

Das literarische Jahr 2018 beginnt am 21. Februar 2018 mit einem humoristischen Höhepunkt. Der Satiriker U.S. Levin wird mit einer kabarettistisch-medizynischen Lesung in der Gemeindebibliothek zu Gast sein und dabei aus seinen Büchern: „Nichts für starke Nerven“, „Eiterherd ist Goldes wert“ und „Bis dass der Arzt uns scheidet“ lesen.

Lesen Sie weiter auf Seite 5

VORANKÜNDIGUNG

Modelleisenbahnclub Göhrener Brücke e.V. Hartmannsdorf

Wir führen am **24. und 25. Februar und am 03.und 04. März** unsere nächste große Modelleisenbahnausstellung im Bürgersaal Hartmannsdorf durch. Wir stellen ca. 15 Anlagen in verschiedenen Spurweiten aus. Natürlich gibt es auch wieder unseren Imbiss mit Kaffee und Kuchen.
Geöffnet haben wir von **10.00 bis 17.00 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, ein gesundes glückliches und erfolgreiches Jahr 2018.

Unser Gemeindehaushalt wurde vom Gemeinderat in der Sitzung im Dezember einstimmig beschlossen. Er hat auch in diesem Jahr ein Volumen von rund 9 Millionen Euro. Trotz des zu erwartenden Rückgangs von Gewerbesteuereinnahmen in diesem Jahr in Höhe von rund 800 Tsd. Euro sind Investitionen zur Verbesserung unserer Infrastruktur in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro geplant.

Die Haushaltsatzung mit dem Haushaltplan wurde noch im Dezember beim Landratsamt Mittelsachsen zur Genehmigung eingereicht. Ich hoffe wieder auf eine schnelle Bearbeitung unserer eingereichten Unterlagen.

Entsprechend den Witterungsbedingungen werden die begonnenen Baumaßnahmen an der Oberen Hauptstraße und am Parkplatz an der Geschwister-Scholl-Straße fortgesetzt.

Ich werde mich auch weiter dafür einsetzten, dass die Arbeiten am neuen Kreisverkehr zügig beendet werden.

Voraussichtlich im Februar dieses Jahres wird über unseren Fördermittelantrag zum Neubau der 2-Feld-Sporthalle bei der Sächsischen Aufbaubank entschieden. Wir sind auf das Ergebnis sehr gespannt und hoffen auf einen positiven Bescheid.

Ihr Bürgermeister

Bekanntmachung über öffentliche Sitzungen

Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden statt:

am 25.01.2018, 18.30 Uhr und
am 22.02.2018, 18.30 Uhr
im Rathaus, Ratssaal.

Die weitere Tagesordnung wird gemäß Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Hartmannsdorf durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

Die Einladungen zu den Bau- und Finanzausschusssitzungen werden im Bedarfsfall öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 14.12.2017

Beschluss Nr. 50/17

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 mit seinen Anlagen in vorliegender Form.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister
Ja -Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 51/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt seine regelmäßigen Sitzungen für das Kalenderjahr 2018 am 25.01.2018, 22.02.2018, 22.03.2018, 26.04.2018, 24.05.2018, 28.06.2018, 26.07.2018, 23.08.2018, 27.09.2018, 25.10.2018, 22.11.2018 und 13.12.2018 jeweils um 18.30 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111 in 09232 Hartmannsdorf, durchzuführen. Erforderliche Änderungen werden ortsüblich bekanntgemacht. Sofern die Geschäftslage keine Einberufung des Gemeinderates erfordert, entfällt der Sitzungstermin.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister
Ja -Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 14.12.2017

Beschluss Nr. 37/17
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in öffentlicher Sitzung die Sitzungstermine für seine Sitzungen im Jahr 2018 wie folgt: 04.01., 01.02., 01.03., 05.04., 03.05., 07.06., 05.07., 02.08., 06.09., 04.10., 01.11. und 06.12. Die Sitzungen finden jeweils um 18:30 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf statt. Sofern keine Sitzungserfordernis besteht, entfällt der jeweilige Termin. Erforderliche Änderungen werden ortsüblich bekannt gemacht.
Abstimmungsergebnis:
von 8 Mitgliedern Bauausschuss 8 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 38/17
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung das Einvernehmen zum Bauantrag: Balkonanbau hofseitig und Abweichung von § 50 SächsBO (barrierefreies Bauen), Untere Hauptstraße 99c, Flurstück 401/10, Gemarkung Hartmannsdorf.
Abstimmungsergebnis:
von 8 Mitgliedern Bauausschuss 8 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 39/17
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung das Einvernehmen zum Bauantrag: Ersatzbebauung Kleingarage an Stelle eines 2-geschossigen Nebengebäudes, Limbacher Straße 3, Flurstück 253, Gemarkung Hartmannsdorf.
Abstimmungsergebnis:
von 8 Mitgliedern Bauausschuss 8 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 04.01.2018

Beschluss Nr. 01/18
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung den Abschluss des Ingenieurvertrages für die Baumaßnahme Anbau Aufzug Rathaus mit dem Ingenieurbüro Eisentraut aus Burgstädt, zu Kosten i.H.v. 22.848,63 € brutto.
Abstimmungsergebnis:
von 8 Mitgliedern Bauausschuss 7 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 02/18
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung das Einvernehmen zum Bauantrag: Umnutzung, Umbau und Sanierung eines Trockenschuppens einer ehem. Ziegelei als Mehrzweckunterstand für Fahrzeuge und landwirtschaftliche Geräte, Limbacher Straße 25, Flurstück 537/6, Gemarkung Hartmannsdorf.
Abstimmungsergebnis:
von 8 Mitgliedern Bauausschuss 7 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Rufnummern des Gemeindeamtes

Gemeindeverwaltung
Untere Hauptstraße 111 Tel: 0 37 22/4 02 30
09232 Hartmannsdorf Fax: 0 37 22/9 23 33
e-mail: info@gemeinde-hartmannsdorf.de

	Zimmer	Telefon
Bürgermeister	11	4 02 30
Sekretariat / Gemeindebote	11	40 23 11
Hauptamt		
Amtsleiter	10	40 23 27
Ausweis-,Pass- und Meldebehörde	03	40 23 18
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	04	40 23 22
Standesamt / Soziales	08	40 23 17
Gewerbe / Gaststättenrecht	02	40 23 28
Amt für Finanz- und Bauwesen		
Amtsleiterin	14	40 23 20
Kassenverwalterin / Liegenschaften	15	40 23 13
Gemeindekasse / Steuern	01	40 23 21
Bauverwaltung	07	40 23 14
Gemeindebibliothek/ Carl-Kirchhof-Str. 27		40 96 68 Fax 40 96 79
Vorschule / Schulstr. 1 a		9 55 51
Hort / Friedrichstr. 8 a		40 83 19
Grundschule		9 34 36 Fax: 40 29 725
Oberschule		40 61 799 Fax: 40 61 801
Vorschule / Schulstr. 1 a		9 55 51
Hort / Friedrichstr. 8 a		40 83 19
Grundschule		9 34 36 Fax: 40 29 725
Oberschule		40 61 799 Fax: 40 61 801

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Die Ausweis-, Pass- und Meldebehörde ist zusätzlich jeden 4. Samstag im Monat von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung, dass samstags keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

allgemeine Rufnummern

Bereitschaftsdienste Telefonnummern

Wasser	(0 37 63) 40 54 05
Abwasser	(0 37 24) 66 93 17
Elt	(0800) 2 30 50 70
Gas	(03 71) 45 14 44
Firma Fehr KG	(03724) 130 10
HAWO-Bau	(01 72) 7 92 45 07
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117 (19 - 7 Uhr) bundesweite Rufnr.
Telefonseelsorge:	**0800-1110111 oder 0800-1110222**
Hilfetelefon	**08000 116 016** „Gewalt gegen Frauen“

In eigener Sache

Reklamationen bei der Zustellung des „Hartmannsdorfer Gemeindeboten“ bitten wir an die ***Firma City-Post Mittweida GmbH & Co. KG, Tel. 03727/96978-0 o. Fax: 03727/96978-10*** zu richten. Die fehlenden Exemplare werden durch diese Firma nachgeliefert.

Amtsblatt online

Der „Hartmannsdorfer Gemeindebote“ kann auch im Internet gelesen werden. Die pdf-Datei „Hartmannsdorfer Gemeindebote online“ ist abrufbar unter:
http://www.gemeinde-hartmannsdorf.de.

Öffentliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

gemäß § 27 Abs. 3 – Festsetzung der Grundsteuer- des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl.I S.965) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I 2000 S. 1790), wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2017 an die Gemeinde Hartmannsdorf zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2018 zugegangen wäre.
Die Grundsteuer 2018 ist zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grundsteuer-Änderungsbescheid in dem Feld „Raten Folgejahr“ angegeben Fälligkeitsterminen zu entrichten. Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide und einen Grundsteuerjahres-bescheid im folgenden Jahr mitgeteilt.
Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Zustellungsbevollmächtigtem in der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Kämmerei-Steuern, Zimmer 1, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf, eingereicht bzw. erklärt werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf eingegangen ist. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Der angeforderte Betrag ist fristgemäß zu entrichten.
Hartmannsdorf, den 18.01.2018

Bürgermeister

Informationen

Aus den Ämtern

H a u p t a m t / Ausweis-, Pass- und Meldebehörde

Bitte überprüfen Sie das Ablaufdatum Ihrer Dokumente!

Für eine Neuausstellung von Pässen oder Personalausweisen sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- alte Dokumente
- Geburtsurkunde oder Stammbuch (nur zum Vergleich der Angaben)
- 1 Passfoto je Antrag (für Reisepass/Personalausweis biometrietauglich!)

Hinweis zur den Veröffentlichungen der Altersjubiläen im Gemeindebote
Sollten Sie Einwände gegen eine Veröffentlichung Ihrer Altersjubiläen haben, können Sie von Ihrem Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung der Daten gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz Gebrauch machen. Bitte wenden Sie sich dazu an die Meldebehörde der Gemeinde Hartmannsdorf (Telefon 03722 4023-18).

H a u p t a m t / Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Information zur Räum- und Streupflicht

Auf Grund der Jahreszeit ist jederzeit mit Schneefall zu rechnen. In diesem Zusammenhang weisen wir nachfolgend auf die damit verbunden Anliegerpflichten hin.

Entsprechend der Satzung der Gemeinde Hartmannsdorf über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege im Winter haben die Anlieger öffentlicher Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage Gehwege und andere Flächen nach Maßgabe dieser Satzung auf eigene Kosten zu reinigen, die Gehwege und Überwege für Fußgänger vom Schnee zu räumen und bei Schnee und Eisglätte zu streuen.

Zum Streuen ist dabei Sand, Splitt oder Kies zu verwenden. Das Streuen mit Asche und die Verwendung von chemischen Auftaumittel sind untersagt.

Um das Abfließen des Schmelzwassers zu ermöglichen, gehört es zur Anliegerpflicht, dass die Schnittgerinne von Schnee und Eis freizuhalten sind. Ebenso sind Abflüsse, Hydranten, Schieber u.ä., welche sich vor dem eigenen Grundstück befinden, ständig von Schnee und Eis freizuhalten.

Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich auf folgende Zeiträume:

werktags von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr
sonn- und feiertags von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Wird nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut und kommt es zu Stürzen, so hat der Streupflichtige für den dadurch entstehenden Schaden aufzukommen.
Außerdem handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig seinen Anliegerpflichten zur Räum- und Streupflicht nicht nachkommt. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Haben Sie Fragen? Gern stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 03722/4023-22 oder persönlich im Zimmer 4 in der Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Erste Lesung 2018 in der Gemeindebibliothek

Fortsetzung von Seite 1

Seit mehr als zehn Jahren kraucht U.S. Levin, eines chronischen Leidens wegen, auf den unwegsamen Pfaden unseres Gesundheitswesens. Der stetigen Konfrontation mit Ärzten, Schwestern und kranken Kassen geschuldet, entsprangen seiner bissigen Feder bisher satirische Bücher wie „Bis dass der Arzt uns schneidet“ und „Eiterherd ist Goldes wert“.

Sein dritter Streich trägt den Titel „Nichts für starke Nerven“. U.S. Levin, der auch für das Satiremagazin EULENSPIEGEL schreibt, präsentiert die besten Geschichten aus seinen aktuellen Arzt-Büchern. Dabei erteilt er nützliche Ratschläge wie: „Wenn Ärzte über Friedhöfe schleichen, ist Vorsicht geboten. Die Mediziner machen nämlich Hausbesuche bei Patienten, die hier nicht liegen würden, wenn sie sie nicht behandelt hätten...“. Und egal ob Schwestern, Pfleger, Ärzte oder Patienten, bei Levin bekommen alle ihr Fett weg, "… dabei aber nie verletzend“, wie ihm die Mitteldeutsche Zeitung attestierte.

Bereits mit seinen vorangegangenen Leseprogrammen unterhielt der sächsische Autor auf bissig-komische Art. „Dabei bleibt Levin immer bitter ernst und verzieht keine Miene. Und gerade das macht seine Lesung so witzig“, bescheinigte ihm der Westfälische Anzeiger. Die Sächsische Zeitung fand gar die lobenden Worte: „Levin hat mit vielen Pointen das Seine für die Volksgesundheit getan. Sein Humor ist ein Geschenk.“ – Und selbst wissenschaftlich konnte nachgewiesen werden: Zwei Minuten Lachen ist genauso effektiv wie zwanzig Minuten Jogging – und das Fantastische, man schwitzt nicht dabei. Aber Vorsicht!!! – Lachen verkürzt Ihre Krankheit! So oder so.

Gemeindebibliothek Hartmannsdorf

21.02.2018 – 19:00 Uhr (Einlass: ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 5,- €

Reservierungen erwünscht unter: 03722 / 40 96 68
oder info@bibliothek-hartmannsdorf.de

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

In seinen weiteren Ausführungen brachte der Bürgermeister zum Ausdruck, dass das vergangene Jahr aus kommunaler Sicht wiederum ein erfolgreiches Jahr war. In diesem Zusammenhang gingen Dank und Anerkennung an die Bürgerinnen und Bürger von Hartmannsdorf, die sich in vielfältiger Weise im Ort engagiert haben. „Diese Einsatzbereitschaft sehe ich als besonderes Qualitätsmerkmal unseres Gemeinwesens an“, so Uwe Weinert wörtlich. Ein weiterer Dank wurde den ortsansässigen Unternehmen zuteil, ohne die so manches Vorhaben nicht hätte umgesetzt werden können.

Mit Blick auf das Jahr 2018 haben Bürgermeister und Gemeinderat einstimmig die Weichen für die geplanten Investitionen gestellt. Genannt wurden hier der Hochwasserschutz, der weitere Straßenausbau, die Fertigstellung des Parkplatzes Scholl-Straße, Instandhaltungsmaßnahmen in der Grundschule, die Erweiterung von Hort-Plätzen und nicht zuletzt die Fortschreibung der Planung der Zwei-Feld-Sporthalle.

Auch merkte der Bürgermeister an, dass trotz gestiegener Belastungen für unsere Gemeinde keine Anhebung der Beiträge für die Kindertagesstätten und der Gewerbesteuer vorgesehen sind.

Weiter verwies Uwe Weinert auf ein geplantes Gemeindeentwicklungskonzept. Dieses wird in der Zukunft erforderlich, um die positive Entwicklung von Hartmannsdorf weiter fortführen zu können. Gedanken müsse man sich hier um die Erweiterung von Kindertageseinrichtungen und Schulen machen, aber auch Konzepte für die Siedlungs-, Freiflächen- und Gewerbeentwicklung bedürfen der Erarbeitung. Einen weiteren Aspekt stellt die Nachnutzung der rekultivierten Flächen der ehemaligen Industriebrachen dar. Bezüglich der Neuausrichtung zur Freizeitgestaltung und Erholung sei man mit dem geplanten Neubau der Zweifeldturnhalle schon auf dem richtigen Weg, so Uwe Weinert.

Über den sogenannten Tellerrrand hinausgeschaut, zeigte unser Bürgermeister den Gästen seine zukünftigen Erwartungen an die Bundes- und Landespolitik im Hinblick finanzieller Entlastungen auf. Für eine funktionierende Demokratie stellen einmal mehr die Städte und Gemeinden die wichtigsten öffentlichen Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger bereit. Hier ist die finanziell ausreichende Unterstützung durch die Bundes- und Landespolitik unerlässlich, will man den Menschen in unseren Städten und Gemeinden das Gefühl des Abgehängtseins und der Zukunftsangst nehmen. „Wenn die Bundesregierung die bis 2020 absehbaren Kosten in Höhe von 95 Milliarden Euro für die Zuwanderung von Flüchtlingen seit dem Sommer 2015 beziffert ... muss es erst recht möglich sein, die Kommunen und auch die Landkreise mit ausreichenden finanziellen Mitteln auszustatten“, so Uwe Weinert.

Auch auf unseren neuen Ministerpräsidenten ging der Bürgermeister ein. Michael Kretzschmer hat sich viel vorgenommen, und Uwe Weinert äußerte die Hoffnung, dass es wieder zu einem besseren Konsens zwischen der kommunalen Ebene und der neuen Staatsregierung kommen möge.

Kritik übte der Bürgermeister insbesondere am ehemaligen Finanzminister, der mit seiner vehementen Sparpolitik viel Schaden angerichtet hat. „Wir haben kaum noch Polizei, kaum noch Lehrer – Ausdruck einer Sparpolitik, die auch uns als Kommunen maßgeblich benachteiligt hat.“
Dem gegenüber ließ Uwe Weinert nicht unerwähnt, dass sich Thomas Schmidt, der „alte“ und „neue“ Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, immer für die Belange unserer Gemeinde und der Gemeinden im Landkreis eingesetzt hat.

Seine Ausführungen schloss der Bürgermeister mit den Worten:
„Ihnen, verehrte Anwesende, unseren Bürgerinnen und Bürgern, verbunden mit herzlichen Grüßen in unsere Partnergemeinde Schönaich, wünschen unsere Gemeinderäte, die Gemeindeverwaltung, meine Familie und ich den notwendigen Optimismus und Glück für die vor uns liegende Zeit.“

Für die Unterstützung des Neujahrsempfanges geht ein besonderer Dank an die Brauhaus Hartmannsdorf GmbH und die Gaststätte „Elli Krößner“. *(jt)*

Andere Behörden informieren

IHK Chemnitz informiert

Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei

Rathaus 2 · Rochlitzer Straße 3 · 09648 Mittweida

Termine: dienstags in geraden Kalenderwochen 9:00 bis 16:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne Tel.: 03731/79865-5300
e-mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Der Abwasserzweckverband „Chemnitz / Zwickauer Mulde“ informiert

Bekanntmachung der Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 20.12.2017 des Abwasserzweckverbandes “Chemnitz / Zwickauer Mulde“

Beschluss 620. / 17 / 620.
Die ausgereichte Tagesordnung einschließlich Änderung wird einstimmig angenommen.

Beschluss 621. / 17 / 621.
Die Niederschrift über die 92. / 17 / 92. Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.10.2017 wird einstimmig bestätigt.

Beschluss 622. / 17 / 622.
In Kenntnis des Rechenschaftsberichtes einschließlich Anhang und des Prüfberichtes der örtlichen Prüfung stellt die Verbandsversammlung einstimmig den Jahresabschluss für das Jahr 2016 fest.

Beschluss 623. / 17 / 623.
Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Übertragung der Ermächtigungen der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten voraussichtlichen Ein- und Auszahlungen in das Jahr 2018.

Beschluss 624. / 17 / 624.
Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss 625. / 17 / 625.
Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig den Ausgleich der Gebührenüber- und -unterdeckungen in der als Anlage beigefügten Fassung vom 12.10.2017.

Beschluss 626. / 17 / 626.
Nach Abwägung beschließt die Verbandsversammlung einstimmig die mehrjährige Kalkulation der Gebühren für die Jahre 2018-2020

für zentrale Einleiter § 25 Nr. 1 AbwS mit	3,75 €/cbm
für Kanalbenutzer § 25 Nr. 2 AbwS mit	2,25 €/cbm
für dezentrale Einleiter § 25 Nr. 3 AbwS mit	21,60 €/cbm
Grundgebühr nach § 26	
G1 mit	4,60 €/Monat
G2 mit	5,75 €/Monat
G4 mit	9,20 €/Monat
G5 mit	11,50 €/Monat
G6 mit	18,41 €/Monat
G7 mit	23,01 €/Monat

in der Fassung vom 06.12.2017.

Beschluss 627. / 17 / 627.
Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig den Sitzungskalender für das Jahr 2018.

„Woche der offenen Unternehmen“ wieder vom 12. bis 17. März 2018 – Schülerinnen und Schüler können sich ab dem 22.01.2018 online auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.

Auch 2018 findet Mitte März die Woche der offenen Unternehmen statt. Ab dem 22. Januar können sich die Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.

Eingeladen sind dabei nicht nur die künftigen Fachkräfte aus der Region. Interessierte aus den Nachbarlandkreisen können dieses Angebot ebenfalls gern nutzen. Deshalb organisiert der Landkreis die Berufsinformationswoche in Absprache mit dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Zwickau.

Im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen stellen sich über 200 Unternehmen aus Mittelsachsen vor. Vom 12. bis 17. März 2018 können die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Büro-, Werkstatt- und Labortüren werfen und mit Azubis oder dem Chef oder der Chefin selbst ins Gespräch kommen und so erste Kontakte knüpfen. Die Veranstaltungen finden wochentags ab 14:00 Uhr und am Samstag statt. Meist sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Übrigens: das Karriereportal auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/fachkraefte/karriereportal.html zeigt neben den Veranstaltungen für die Woche der offenen Unternehmen auch Praktika und andere Möglichkeiten der Berufsorientierung auf.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Tierbestandsmeldung 2018

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer u.a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, **Fax:** 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de **Internet:** www.tsk-sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz informiert

Sturmschäden nach Herwart - Waldbesitzer müssen handeln
Ende Oktober 2017 fegte der Sturm Herwart über Sachsen hinweg und hat in unseren Wäldern an vielen Stellen Schäden in Form gebrochener und umgedrückter Bäume hinterlassen. Besonders in Nadelholzwäldern sollen Waldbesitzer in den kommenden Wochen ihren eigenen Wald sorgfältig kontrollieren und die folgenden Hinweise beachten:

Sicherheit bei der Waldarbeit
Die Beseitigung von Sturmschäden im Wald ist auf Grund der schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Holz sehr gefährlich und sollte nur von fachlich geeigneten Spezialisten ausgeführt werden.
Sofern Waldeigentümer das Schadholz dennoch selbst aufarbeiten, ist vorher eine entsprechende Schulung sinnvoll. Neben der persönlichen Schutzausrüstung sowie technisch einwandfreien und mit den vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen versehenen Werkzeugen und Geräten ist das richtige Verhalten (Regeln der Berufsgenossenschaft Waldarbeit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, BGR/GUV-R 2114 vom Juni 2009) Voraussetzung für eine unfallfreie Waldarbeit. Dazu gehört auch: Im Wald niemals allein arbeiten und vor Beginn der Arbeiten eine Rettungskette organisieren!

Verkehrssicherheit gewährleisten
An öffentlichen Straßen und Wegen oder an der Grenze zu bebauten Grundstücken sollten Waldbesitzer die Verkehrssicherheit gewährleisten. Eine Kontrolle der Außengrenzen ist deshalb dringend zu empfehlen.

Risiko Borkenkäfer
Vor allem in älteren Fichtenbeständen bietet das im Wald vorhandene Bruchholz für Schadinsekten im Frühjahr einen hervorragenden Brutraum für Massenvermehrungen. Diese können später ganze Waldbestände gefährden. Eine frühzeitige Beräumung ist deshalb unerlässlich und bis zum März sollte der Wald wieder „sauber“ sein.

Wer unterstützt private Waldbesitzer?
Die Revierförster von Sachsenforst sind stets erster Ansprechpartner und beraten Eigentümer kostenlos zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Das betrifft auch die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Unternehmen, bei der Aufarbeitung des Schadholzes und beim Holzverkauf. Für die Aufforstung der geschädigten Flächen bieten die Fachleute ebenfalls fachliche Unterstützung und informieren über Fördermöglichkeiten.

Auskunft:
Forstebzirk Chemnitz, Tel.: 03727 956 601 oder im Internet unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer . Dort finden Interessenten in der Rubrik „Förstersuche“ ebenfalls den für sie zuständigen Mitarbeiter von Sachsenforst.

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH informiert

Änderungen und Neuigkeiten zum großen Fahrplanwechsel

Mehr Angebote, geschlossene Taktlücken und neue Linien ab 10. Dezember 2017

Chemnitz/VMS Der diesjährige Fahrplanwechsel für die Fahrplanperiode 2017/18 bringt eine Vielzahl an Neuerungen mit sich. Hier die wichtigsten Änderungen beim Schienenpersonennahverkehr und beim Öffentlichen Personennahverkehr des VMSVerbundgebietes:

Neue Bahnanbindung für Chemnitzer Studenten
Die Linien C13, C14 und C15 der Chemnitz Bahn verkehren nicht mehr nur bis zum Stadlerplatz in Chemnitz, sondern werden ab dem 10. Dezember 2017 auf der neugebauten Trasse über den Campus der Technischen Universität Chemnitz bis zur Wendeschleife am Technopark verlängert.
Der Stundentakt der drei Linien wird beibehalten. Die neue Straßenbahnlinie 3 der Chemnitzer Verkehrs-AG ergänzt das Fahrtenangebot zu einem Zehn-Minuten-Takt zwischen Universität und Stadtzentrum.
Am 6. Dezember 2017 wurde der neue Streckenabschnitt durch die Technische Aufsichtsbehörde des Freistaates Sachsen erfolgreich abgenommen und damit die Genehmigung zur Inbetriebnahme erteilt.

Chemnitzer Verkehrs-AG startet mit neuem „Netz 2017+“
Es wird mit dem Fahrplanwechsel ein verbessertes und nutzerorientiertes Angebot des Chemnitzer Stadtverkehrs geben. Hierzu zählen vor allem die neue Straßenbahnlinie 3 sowie die neue Ringbuslinie 82. Diese verbindet auf direktem Weg TU Campus mit Südbahnhof, Kaßberg, Schloßchemnitz, SACHSEN-ALLEE, Sonnenberg und Lutherviertel. Ausführliche Informationen zum neuen Netz sind unter www.cvag.de erhältlich.

Mehr Fahrten ins Erzgebirge
Zwischen Chemnitz und Annaberg-Buchholz (Linie RB 80) verkehrt an Wochenenden morgens und abends jeweils ein zusätzliches Zugpaar. Außerdem wird auf der Linie RB 81 zwischen Chemnitz und Olbernhau von Montag bis Freitag eine weitere Fahrt um 19:08 Uhr in Richtung Olbernhau und zurück nach Chemnitz um 19:43 Uhr angeboten. Die Fahrt um 22:10 Uhr ab Chemnitz endete bislang von Montag bis Donnerstag in Pockau-Lengefeld. Diese Fahrt wird nun auch an diesen Wochentagen bis nach Olbernhau verlängert.

Abendliche Lücken zwischen Chemnitz und Burgstädt bzw. Leipzig werden gefüllt
Der RE 6 verkehrt ab dem Fahrplanwechsel mit einem zusätzlichen Zug um 22:20 Uhr ab Leipzig mit Ankunft um 23:25 Uhr in Chemnitz. In der Gegenrichtung wird die Taktlücke in Richtung Leipzig um 21:31 Uhr geschlossen. Dieser Zug erreicht Leipzig um 22:30 Uhr.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen
Auch auf der Linie C13 wird das Angebot um ein Spätzugpaar erweitert. Die Betriebszeit der Linie C13 verlängert sich dadurch um etwa eineinhalb Stunden. Die letzte Chemnitz Bahn der Linie C13 erreicht Burgstädt nunmehr um 00:03 Uhr.

Stündlich von Plauen nach Leipzig und von Chemnitz nach Werdau
Die Fahrt von Plauen nach Leipzig erfordert einen Umstieg in Werdau. Der Anschluss an die S5X zum wichtigen Fernverkehrsknoten war jedoch immer nur zu jeder zweiten Stunde möglich. Ab dem 10. Dezember 2017 können die Fahrgäste nun stündlich den bahnsteiggleichen Umstieg in Werdau nutzen, um nach Leipzig zu reisen. Außerdem ist aus Richtung Dresden und Chemnitz am Hauptbahnhof Zwickau nun ein stündlicher Anschluss nach Werdau gewährleistet.

Leistungserweiterungen bei den Städtischen Verkehrsbetrieben Zwickau
Auch bei der SVZ wird es ab kommenden Sonntag Verbesserungen im Stadtverkehrsangebot geben. So zum Beispiel verlängern die Stadtbuslinien 13, 23 und 29 ganztägig ihre Fahrt bis zum Zwickauer Neumarkt. Die SVZ hat ebenfalls alle neuen Fahrpläne des Zwickauer Stadtverkehrs bereits auf ihrer Internetpräsenz unter www.nahverkehr-zwickau.de veröffentlicht.

Regionalbusverkehr
Auch beim Regionalbusverkehr in den Landkreisen Mittelsachsen, Zwickau und im Erzgebirgskreis gibt es Neuigkeiten. Konkrete Änderungen sind direkt bei den betreffenden Verkehrsunternehmen erhältlich. Gern hilft den Fahrgästen bei Fragen zu Fahrplan und Tarif auch das VMS-Serviceteam unter 0371 40008-88 und unter info@vms.de weiter.

Das Gemeindeamt gratuliert nachträglich ganz herzlich den Jubilaren im Dezember 2017

zum 90. Geburtstag
Frau Anneliese Mendel;

zum 85. Geburtstag
Frau Lisa Bauch, Frau Inge Trinder,
Frau Jutta Linnemann;

zum 80. Geburtstag
Herrn Rolf Dittrich, Herrn Peter Schubert;

zum 75. Geburtstag
Herrn Eberhard Frohs, Frau Maria Benke,
Frau Sabine Steinbach, Frau Margitta Richter;

und zum 70. Geburtstag
Herrn Dietmar Hößler, Frau Maria Pöschmann,
Herrn Wolfgang Linnemann, Frau Renate Seifert,
Frau Regine Donner.

Herzlichen Glückwunsch !

ENDE DES AMTLICHEN TEILES

KIRCHE

Kircheninformationen

Freikirchliche Christengemeinde
Blumenweg 38

Wir laden Sie herzlich ein:

zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen

jeden Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderprogramm (außer am 21.01.)
Freitags, 14tägig	18.30 Uhr	Jugend (26.01./09.02.)

und zu unseren besonderen Veranstaltungen

Sa.	20.01.	09.30 Uhr	Frauen- Kreativ- Brunch
So.	21.01.	09.30 Uhr	Allianz- Gottesdienst in der Kirche
So.	25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Segnung

Pastor: Roland Hartung, Tel.: 03722/ 59 22 911
roland.hartung@freikirche-hartmannsdorf.de
Info: www.freikirche-hartmannsdorf.de

Weihnachten für Alt und Jung in der „Recenia“
Seit August 2017 gibt es zwischen der Freikirchlichen Christengemeinde und dem Seniorenzentrum „Recenia“ eine gute Verbindung. Ab diesem Zeitpunkt bietet Pastor Roland Hartung dort einmal im Monat für die Bewohner eine Andacht an. Diese wird gut angenommen und so entstand die Idee, auch die Christvesper an Heiligabend gemeinsam zu feiern. Deshalb verlegten wir unseren Gemeinde-Gottesdienst zu diesem Anlass kurzerhand in die Cafeteria der „Recenia“. Nun ist es ja gute Tradition, zu dieser Gelegenheit die biblische Geschichte der Geburt Jesu mit einem Krippenspiel oder ähnlichem darzustellen. So übten Kinder und Erwachsene im Vorfeld eifrig und engagiert das Singspiel „Auf dem Weg nach Bethlehem“ ein, denn wir wollten den Bewohnern der „Recenia“ ja ein schönes Erlebnis bereiten.

In toller Zusammenarbeit mit dem Hauspersonal wurde am Nachmittag des Heiligabends die Cafeteria vorbereitet: Musik- und Lichttechnik wurde aufgebaut, die Bestuhlung aufgestellt, eine letzte Stellprobe der Mitwirkenden abgehalten. Dann näherte sich der Beginn des Gottesdienstes. Die Spannung bei Kindern und Erwachsenen stieg und der Raum füllte sich allmählich. Bewohner der „Recenia“, die zu dieser Zeit alleine gewesen wären oder mit Angehörigen kamen, und das diensthabende Personal hatten so die Möglichkeit, durch Singspiel, Andacht und gemeinsame Lieder mit in das Weihnachtsgeschehen hineingenommen zu werden. Weihnachten ist zwar auch Familie und Geschenke, aber doch viel mehr. Gott will in Jesus dem Menschen begegnen, weil Er ihn liebt. Das wollten wir vermitteln und haben auch den Eindruck, dass das angekommen ist.

Nach dem Ende des Gottesdienstes haben sich die Senioren und auch die Heimleitung mit leuchtenden Augen vor allem bei den Kindern bedankt.

Für jeden Bewohner gab es beim Schlusslied von der Gemeinde eine kleine (selbstgebackene) Aufmerksamkeit. Dann beschenkte die Heimleiterin die Kinder sogar noch – was für eine nette Geste! Zum Schluss wurden wir eingeladen, nächstes Jahr zum Heiligabend wiederzukommen. Das lässt sich sicher machen. Und wenn Sie Angehörige in der „Recenia“ haben, sind Sie dann vielleicht auch dabei?

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde lädt Sie herzlich ein:

Monatsspruch:
Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Mund und in deinem Herzen, das du es tust.
Dtn. 30,14

Sonntag, 28. Januar -Septuagesimae
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pf. Hermsdorf)
- gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 4. Februar - Sexagesimae
09.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pf. Hermsdorf)
- gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 11. Februar - Estomihi
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pf. Hermsdorf)
- gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 18. Februar - Invokavit
09.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pf. Hermsdorf)

Sonntag, 25. Februar - Reminiszere
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pf. Hermsdorf)

Gemeindekreise und Dienstgruppen:

Montag

Ökumenisches Friedensgebet	18.30 Uhr
Junge Gemeinde	19.00 Uhr

Dienstag

Kinderkreis für 3-6 jährige	15.30 Uhr
Konfirmandenunterricht Kl 7	17.00 Uhr

Mittwoch

Mutti-Kind- Kreis	09.30 Uhr
Kirchenmäuse	14.30 Uhr
Konfirmandenunterricht Kl 8	16.30 Uhr
Gebetskreis	17.30 Uhr
Pfadfinder	17.15 Uhr

Donnerstag

Mädchenkreis	17.00 Uhr

Freitag

Posaunenchor	19.30 Uhr
Seniorenkreis, Do, 1.2.	14.30 Uhr
Bibelkreis Do, 1.2.	19.30 Uhr
Herrenabend, Do, 8.2.	19.45 Uhr
Mütterkreis, Do, 15.2.	19.30 Uhr
Seniorentreff Am Berg Do, 22.2.	15.00 Uhr

Wir freuen uns mit den Getauften:

Jamie und **Jonathan Clauß**, Kinder der Eheleute Patrick Clauß und Nadine Steinelt-Clauß aus Hartmannsdorf

Alida Seim aus Hartmannsdorf

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. *Eph. 2,19*

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich für die Kollekte der beiden Christvespern 2017. Sie erbrachte 3.200,00 €. Die Wohnungslosenhilfe der Stadtmission Chemnitz und die Jemennothilfe werden sich ganz sicher darüber freuen.

Großzügig beschenkt
Nach Leben sehne ich mich
Hoffnung haben
Durchatmen können
Freiheit spüren
Mut fassen
Nach Leben sehne ich mich.

Deine Worte höre ich:
"Ich will den Durstigen geben."
Ich ahne den Geschmack des Lebens in Deinen Worten
Wie Wasser bist Du, das trockenes Land benetzt.
Du bist da. Bist da ohne jede Bedingung. Einfach da.

In meinem Glück bist Du und in meiner Enttäuschung
In meinem Mut bist Du und in meiner Unsicherheit

In meinen Erfolgen und in meiner Schuld
Und am Ende des Weges: Bist immer noch Du.
Christus, was ich so sehr suche, finde ich bei Dir: Leben.

Ich muss nicht darstellen, sondern darf sein.
Mein Herz kennst Du: Das Licht und das Dunkle.
Du gibst mehr, als ich je ahnen konnte.
Nicht nur etwas, Dich selbst schenkst Du.
Großzügig. Umsonst. Bedingungslos.

Großzügig beschenkt bin ich mit Leben.

Cornelius Kuttner

Erinnerung...
... an die **Gemeinderüstzeit** im April 2018 nach Rathen. Hierzu liegen Flyer in der Kirche und im Pfarramt aus.
Jetzt noch anmelden!

Ev.-Luth. Pfarramt Hartmannsdorf

Tel. 03722/ 93788 · Info: www.kirchehartmannsdorf.de
Öffnungszeiten:
Di u. Do 09.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

VEREINSLEBEN

DRK-Ortsverein e. V. Hartmannsdorf, Friedrichstraße 8a lädt ein

Jugendrotkreuz

Gruppe Hort:	Jeden Montag 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr
Jugendgruppe: (12 - 16 Jahre)	Jeden Donnerstag 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr
Ortsgruppe ab 16 Jahre	jede gerade Kalenderwoche Donnerstag 19.30 Uhr

ACHTUNG NEU ab Januar 2018:

Ortsgruppe ab 16 Jahre	**jede gerade Kalenderwoche Freitag 19.30 Uhr**

Gäste sind herzlich willkommen! Aktuelle Termine auf unserer Website: www.drk-hartmannsdorf.de *Der Vorstand*

DRK - Blutspende OV Hartmannsdorf
Die regelmäßigen Blutspendetermine in der Grundschule Hartmannsdorf tragen dazu bei, die Versorgung vieler Patienten mit lebensnotwendigen Blutpräparaten sicherzustellen. Die Betreuung der Blutspender zu den Blutspendeterminen wird dabei durch engagierte ehrenamtliche Helfer abgesichert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir motivierte Helfer, die uns gern in ihrer Freizeit unterstützen möchten, betroffenen Menschen in Not zu helfen. Du wirst Teil eines erfahrenen Teams und kannst uns beim Einkauf, beim Einräumen der Räumlichkeiten, der Zubereitung des Imbisses und der Bewirtung der Blutspender helfen.
Wir betreuen an vier bis fünf Montagen im Jahr, von 14.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr die Blutspender. Zur Vor- und Nachbereitung des jeweiligen Termins sollte noch jeweils eine Stunde eingeplant werden. Solltest du Interesse haben, melde dich beim nächsten Blutspendetermin bei uns Helfern oder telefonisch unter 03722/80795 (Frank Mattheuer).

F. Mattheuer, Vorsitzender
DRK-Ortsverein Hartmannsdorf

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung am 02.02.2018 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1) **Begrüßung**
2) **Bericht des Vorsitzenden**
3) **Bericht des Schatzmeisters**
4) **Aufnahme neuer Mitglieder**
5) **Entlastung Vorstand und Schatzmeister**
6) **Diskussion**
7) **Wahl des Vorsitzenden**
8) **Wahl des Vorstandes**
9) **Bericht des neuen Vorsitzenden**

Hundesportverein Hartmannsdorf e.V. informiert:

Auf unserem Vereinshundeplatz in Hartmannsdorf, Limbacher Straße 36b, ist jeder herzlich willkommen, der Interesse hat, seinen Hund ausbilden zu lassen. Um welche Rasse es sich dabei handelt, ist völlig egal. Sie bilden Ihren Hund mit unserer Unterstützung selber aus. Unser fachkundiges Personal steht Ihnen mit guten Ratschlägen und Hilfe zur Seite.
Unsere Ausbildungserfolge beruhen auf **GEWALTFREIHEIT.**

Folgende Leistungen werden angeboten:
- Ausbildung zum Begleithund
- Durchführung von Welpenspielen
- Hindernisbewältigung für den Turniersport

Der Verein führt keinen Schutzhundesport durch.

Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

10:30 Uhr Welpenspiele

Gruppenunterordnung:
9:30 Uhr erste Gruppe
10:30 Uhr zweite Gruppe

Kommen Sie einfach vorbei und lernen Sie uns kennen.

Adelbert Schauland, Vorsitzender

Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e.V. teilt mit

Das Schützenhaus der SG 1888 Hartmannsdorf e.V. in der Oststraße 16 (Ochsengrund) ist **nur** am **2. Mittwoch** eines jeden Monats von 18-20 Uhr zum öffentlichen Schießen für **„Jedermann“** geöffnet! Des Weiteren steht Ihnen unser Haus für **Ihre** vorbestellten Feierlichkeiten zur Verfügung!
Neu! Für **Bestellungen und Terminabfragen**, wenden Sie sich bitte an: Tel. **0172 – 645 682 1** sowie **01514 – 624 837 2.**
Für **Schießtermine** außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner unter Tel. **01514 – 624 837 2, 0162 – 776 369 9** und **0162 – 916 783 9.**
oder **www.schuetzengesellschaft – hartmannsdorf.de**
Rubrik (Der Vorstand)

Information der Bürger für Hartmannsdorf – Freie Wähler e.V. (BfH):

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am
Mittwoch, 14.02.2018,
um 19.30 Uhr im „Sportlerheim“ statt.
Neben aktuellen Themen geht es auch um unsere Vorhaben im neuen Jahr. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

Sabine Delling, Vorsitzende

Kontakt: Tel. 91879 o. 0160/91409244; bfh@hartmannsdorfer.de

Veranstaltungen des Seniorenvereins Hartmannsdorf e.V.

Mittwoch, 24.01. 18	Kleinbusfahrt zum Fischessen nach Topfseifersdorf und Rundfahrt, Abf.: ca. 11:00 Uhr Busbahnhof
Mittwoch, 31.01.18	Fahrt ins Erzgebirge nach Neudorf, Besuch des Suppenmuseums mit Suppenverkostung, Abf.: 10:15 Uhr Busbahnhof
Samstag 03.02.18	Silbertherme Warmbad, Abf.: 8:00 Uhr Busbahnhof
Sonntag, 04.02.,18	„Caféfahrt nach Irgendwo“ Abf.: 13:00 Busbahnhof
Donnerstag, 15.02.18	**Achtung: Änderung!** Fahrt zur Pohlteichschänke in Kirchberg, Schlachtbuffet und erzgebirgisches Unterhaltungsprogramm, Abf.: ca. 10:15 Uhr Busbahnhof

(Ausflug zur Sächsischen Weinstraße erfolgt im Frühjahr)

Mittwoch, 28.02.18	Fahrt zum Fischessen in den Waldgasthof „Am Sauwald“ in Tannenberg/Erzgebirge, Abf.: 10:15 Busbahnhof

Ankündigung:

16.-18.07.2018	3 Tage im Gebiet Freyburg/Unstrut
03.-07.09.2018	Magdeburg (Umgebung, Wasserstraßenkreuz)

Meldungen bitte bei Gräfe · Tel.: 03722 / 90710

Kaninchenzüchterverein e. V. S 211 Hartmannsdorf lädt ein

zur Zuchtbesprechung in die „Gaststätte Bergschlößchen“
am 02.02.2018, 20.00 Uhr

Thomas, Vorsitzender

Der Heimatverein informiert:

Freitag, 26.Jan. 2018, 19.00 Uhr „Gaststätte Sportlerheim“
Wahlvorbereitung und Plan 2018
Gäste sind herzlich eingeladen! *Der Vorstand*

Unser Heimatmuseum Carl-Kirchhof-Straße 27 (Eingang gegenüber von REGIOBUS) hat am Sonnabend, den **27. Januar 2018** von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. *Der Vorstand*

Kleingartenverein Morgensonne e.V. informiert:

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018 und Vorstandswahl

Termin: **10.03.2018**
Zeit: **9.00 Uhr**
Ort: **Gaststätte „Elli Krössner“ Hartmannsdorf**

Tagespunkte:
- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht Kasse / Revision / Vorstand
- Entlastung Vorstand/ Wahl neuer Vorstand
- Allgemeines und Diskussion

Bewerbung als Vorstandsmitglied bis 24.02.2018 an den Vorstand abgeben oder in Briefkasten mit Angabe von Name, Adresse, Position im Vorstand.

Wir benötigen mindestens einen neuen Fachberater. Info dazu bei M. Müller.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen der Gartenfreunde.

Mike Müller / Vorstand

Mit dem Seniorenverein unterwegs

Die Weihnachtsfahrt (übrigens die 15.) führte uns 2017 nach Dresden, wo wir in einem guten Hotel Unterkunft gefunden hatten. Hier begeisterte uns vor allem der historische Ballsaal, in dem wir unser Abendessen einnahmen. Man konnte sich so richtig elegant gekleidete Paare beim Tanzen vor 100 Jahren vorstellen.
Was haben wir in Dresden unternommen?
Am 1. Feiertag war das Stadtzentrum unser Ziel. Massen von Touristen wälzten sich vom Terrassenufer zur Frauenkirche und wir mitten drin. Außerdem bummelten wir über die Brühlsche Terrasse und zum Theaterplatz. Unser Bus brachte uns zum Abschluss zur „Eiswelt“. Hier konnten wir bei minus acht Grad wunderschöne Skulpturen aus durchsichtigem Eis bewundern. Farbig beleuchtete Märchengestalten, Sportler, eine begehbare Frauenkirche aus Eis usw., es war ein Erlebnis der besonderen Art, und so kalt kam es uns nicht vor.
Am 2. Feiertag kam ein Reiseleiter zu uns, der uns zunächst zum Zwinger führte. Nach dem Spaziergang ging die Fahrt kreuz und quer durch Dresden, begleitet von unterhaltsamen Erklärungen zur Stadt. Weiter führte uns die Fahrt nach Pillnitz und durch die Sächsische Schweiz zur Bastei. An beiden Punkten war ein Spaziergang eingeplant.
Am 3. Feiertag ging es nach dem reichhaltigen Frühstück wieder in den Bus - aber noch nicht nach Hause. Was folgte, war eine Überraschung – der Besuch des Dresdener Weihnachtszirkus. Inmitten von einigen 1000 Besuchern erlebten wir Artisten von Weltklasse und waren begeistert.
Danach ging es aber endgültig nach Hause, danke an alle, die zum Erfolg der Fahrt beitrugen, vor allem unserem Fahrer Herrn Mirowski.

Ingrid Gräfe

Traditionelles Königsschießen der 1888er

Am Montag, den **26. November 2017** fand die letzte Mitgliederversammlung des Jahres 2017 der Schützengesellschaft 1888 Hartmanndorf e.V. in ihrem Schützenhaus im „Ochsengrund“statt.
Wie immer wurde an diesem Abend das **„Highlight“** des Jahres, das **„Geheime Königsschießen 2017“**, durchgeführt.
Nach dem Modus, den der Vorstand vor drei Jahren einführte, ein **„Geheimes Schießen“** zuzulassen, muss man auch denjenigen Kameradinnen und Kameraden, die nicht anwesend sein konnten, eine spätere Möglichkeit geben, am **„Königsschießen“** – dem **Höhepunkt des Schützenjahres,** teilzunehmen. Es muss ihnen ein geheimes **Nachschießen** zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein. Natürlich **auch** unter Aufsicht und auch hier sieht **keiner** seinen Treffer! Der Nachzügler ist immer die Ausnahme, hat wie alle nur eine Chance und auch nur **einen** Schuss! Das haben wir gemacht, Volltreffer! Alles stand unter der strengen Kontrolle unseres **2. Schützenmeisters Thomas Weise!**
Die beschossene Königs - Schützenscheibe wurde bis zum **16. Dezember 2017,** dem Tag unserer Weihnachtsfeier, unter Verschluss gehalten. Nur zwei Kameraden hatten sie bis dahin aus organisatorischen Gründen einsehen müssen und alle waren sehr gespannt auf das Ergebnis zur Weihnachtsfeier!

16.12.17 - Weihnachtsfeier! Gegen 17 Uhr 30! Unser Gesellschaftsraum füllte sich, man hatte sich ja viel zu erzählen seit der letzten gemeinsamen Fahrt auf den **„Königstein“ in der Sächsischen Schweiz.** Angehörige der Schützen und Schützinnen waren natürlich ebenso zur Weihnachtsfeier geladen, um mit uns zu feiern! Von all seinen Kameradinnen und Kameraden und den Gästen ganz besonders begrüßt wurde unser

90-jähriges Ehrenmitglied der SG 1888
Kamerad Gottfried Lehmann.

Trotz seines hohen Alters ließ er es sich nicht nehmen, bei seinen Schützenkameradinnen und Kameraden zu sein! Danke dafür!

Unser **Vorsitzender Kamerad Andreas Korb** bedankte sich in einer kurzen Ansprache bei allen Mitgliedern, ließ das Jahr Revue passieren und lobte ausdrücklich ihre Einsatzbereitschaft, auch wenn´s mal „pressiert“!
Vor allem aber wurde die **Eigeninitiative** der **Kameraden Andreas Müller und Rainer Repnack gewürdigt,** haben sie doch **einen Antriebsmotor** für eine elektronische Scheibenzuganlage entwickelt, der ohne Probleme läuft! Der Original-Antriebsmotor ist z.Zt. nicht beschaffbar!
Dafür gab´s **riesigen Applaus** und für beide je ein Geschenk von unserer Gesellschaft!
An dieser Stelle sei auch die Tätigkeit im Schützenhaus erwähnt, die sich im Hintergrund abspielt, wenn unsere oder auch Fremd – Feierlichkeiten bevorstehen!
Dafür geht ein besonderer Dank an Kamerad Andreas Korb und Gattin, Kamerad Jürgen Härtel und Gattin **u.a.**, sie sind die „Heinzelmännchen in unserer Schützen - Gesellschaft“!

Als kulturellen Bestandteil unserer Weihnachtsfeier, hatten wir uns den allseits bekannten und spitzzüngigen **Ur-Sachsen aus „Cham´tz“ , „Ede Sachsenmeyer“,** eingeladen. Er nahm in seiner Wortwahl „bedachte und unbedachte Spitzfindigkeiten“ der deutschen, d.h **sächsischen Sprache**, auf´s Korn! Er ist für seine sächsisch-rustikale-humorlastige und gewöhnlich auch für Bayern und Ostfriesen verständliche Mundart bekannt und brachte uns in den 45 Minuten zum „Schmunzeln“ und durch das eigene „Vorhalten des Spiegels“ zum Lachen!

Wie immer zu solch einem Anlass bereitete unsere **Kameradin Sabine Koschinski** für uns und unsere Gäste ein vorzügliches und geschmackvolles Weihnachtsessen vom **Party-Ausrichter „Haus Cuisine“!**

Dann kam der große Augenblick und **Kamerad Klaus Steege** gab die Ergebnisse des Königsschießens bekannt und proklamierte in Anwesenheit unseres **Ehrenmitgliedes und Schützenkönigs der Jahre 2013 und 2016, Kamerad Gottfried Lehmann**, den **„Neuen“**

Schützenkönig - 2017
2. Vorsitzender der SG
Kamerad Thomas Weise

sowie seinen

1. Ritter
1. Vorsitzender der SG
Kamerad Andreas Korb

und seinen

2. Ritter
Kamerad
Stefan Schönfeld

Alle Anwesenden gratulierten dem neuen König und seinen zwei Rittern und tranken auf deren Wohl zu den verdienten „Titeln“ ein gutes, köstlich wohlschmeckendes **Hartmannsdorfer „Königs“ - Bier!**
Auf diesem Wege Herrn Hörnlein von der Brauhaus GmbH Hartmannsdorf unser herzlichster Dank für die Unterstützung unserer Gesellschaft bei der Durchführung von öffentlichen und vereinsinternen Veranstaltungen sowie bei der Umsetzung von Tradition und Brauchtum im Ort!

Nachdem nun das neue Jahr auch schon wieder fast zwei Wochen alt ist, wünschen wir auf diesem Wege all unseren Sponsoren, Gästen, Freunden, Schützenkameradinnen und Kameraden ein gutes und gesundes … und vor allem ein **friedvolles Neues Jahr 2018!**

Steege von den 1888ern

Bereitschaftsdienstplan der Apotheken in Hartmannsdorf und Umgebung für Februar 2018 bis März 2018

Apothekennotdienst-Hotline
der deutschen Apotheker
0800 00 22833
kostenlos aus dem deutschen Festnetz.
22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Der Notdienst beginnt wochentags 18 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden 8 Uhr des angebebenen Tages. Er endet jeweils 8 Uhr am darauffolgenden Tag.

Tag	Datum	Nr	Apotheke
Do,	01. Feb 2018	10	Kronen Apo Limbach-O.
Fr,	02. Feb 2018	11	Mozart Apo Penig
Sa,	03. Feb 2018	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
So,	04. Feb 2018	13	Beethoven-Apotheke
		4	Aesculap Apo Limbach-O.
Mo,	05. Feb 2018	1	Brücken Apo Penig
Di,	06. Feb 2018	2	Rosen Apo Limbach-O.
Mi,	07. Feb 2018	3	Schwanen Apo Burgstädt
Do,	08. Feb 2018	4	Aesculap Apo Limbach-O.
			Neue Paracelsus Apo Hartm.
Fr,	09. Feb 2018	5	Chemnitztal Apo Taura
			Löwen Apo Penig
Sa,	10. Feb 2018	6	Neue Apo Limbach-O.
So,	11. Feb 2018	7	Elefanten Apo Burgstädt
Mo,	12. Feb 2018	8	Moritz Apo Limbach-O.
Di,	13. Feb 2018	9	Sonnen Apo Burgstädt
Mi,	14. Feb 2018	10	Kronen Apo Limbach-O.
Do,	15. Feb 2018	11	Mozart Apo Penig
Fr,	16. Feb 2018	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Sa,	17. Feb 2018	13	Beethoven-Apotheke
			Marien Apo Lunzenau
So,	18. Feb 2018	1	Brücken Apo Penig
Mo,	19. Feb 2018	2	Rosen Apo Limbach-O.
Di,	20. Feb 2018	3	Schwanen Apo Burgstädt
Mi,	21. Feb 2018	4	Aesculap Apo Limbach-O.
			Neue Paracelsus Apo Hartm.
Do,	22. Feb 2018	5	Chemnitztal Apo Taura
			Löwen Apo Penig
Fr,	23. Feb 2018	6	Neue Apo Limbach-O.
Sa,	24. Feb 2018	7	Elefanten Apo Burgstädt
So,	25. Feb 2018	8	Moritz Apo Limbach-O.
Mo,	26. Feb 2018	9	Sonnen Apo Burgstädt
Di,	27. Feb 2018	10	Kronen Apo Limbach-O.
Mi,	28. Feb 2018	11	Mozart Apo Penig
Do,	01. Mrz 2018	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Fr,	02. Mrz 2018	13	Beethoven-Apotheke
			Marien Apo Lunzenau
Sa,	03. Mrz 2018	1	Brücken Apo Penig
So,	04. Mrz 2018	2	Rosen Apo Limbach-O.
Mo,	05. Mrz 2018	3	Schwanen Apo Burgstädt
Di,	06. Mrz 2018	4	Aesculap Apo Limbach-O.
			Neue Paracelsus Apo Hartm.
Mi,	07. Mrz 2018	5	Chemnitztal Apo Taura
			Löwen Apo Penig
Do,	08. Mrz 2018	6	Neue Apo Limbach-O.
Fr,	09. Mrz 2018	7	Elefanten Apo Burgstädt
Sa,	10. Mrz 2018	8	Moritz Apo Limbach-O.
So,	11. Mrz 2018	9	Sonnen Apo Burgstädt
Mo,	12. Mrz 2018	10	Kronen Apo Limbach-O.
Di,	13. Mrz 2018	11	Mozart Apo Penig
Mi,	14. Mrz 2018	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Do,	15. Mrz 2018	13	Beethoven-Apotheke
			Marien Apo Lunzenau
Fr,	16. Mrz 2018	1	Brücken Apo Penig
Sa,	17. Mrz 2018	2	Rosen Apo Limbach-O.
So,	18. Mrz 2018	3	Schwanen Apo Burgstädt
Mo,	19. Mrz 2018	4	Aesculap Apo Limbach-O.
			Neue Paracelsus Apo Hartm.
Di,	20. Mrz 2018	5	Chemnitztal Apo Taura
			Löwen Apo Penig
Mi,	21. Mrz 2018	6	Neue Apo Limbach-O.
Do,	22. Mrz 2018	7	Elefanten Apo Burgstädt
Fr,	23. Mrz 2018	8	Moritz Apo Limbach-O.
Sa,	24. Mrz 2018	9	Sonnen Apo Burgstädt
So,	25. Mrz 2018	10	Kronen Apo Limbach-O.
Mo,	26. Mrz 2018	11	Mozart Apo Penig
Di,	27. Mrz 2018	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Mi,	28. Mrz 2018	13	Beethoven-Apotheke
			Marien Apo Lunzenau
Do,	29. Mrz 2018	1	Brücken Apo Penig
Fr,	30. Mrz 2018	7	Elefanten Apo Burgstädt
Sa,	31. Mrz 2018	3	Schwanen Apo Burgstädt

Alle Angaben ohne Gewähr!

Adressen/Telefonnummern der aufgeführten Apotheken

1	Brücken Apotheke Brückenstraße 13 09322 Penig Tel.: 037381-5688	
2	Rosen Apotheke Frohnbachstraße 26 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-92072	
3	Schwanen Apotheke Markt 14 09217 Burgstädt Tel.: 03724-14749	
4	Aesculap Apotheke Hauptstraße 28c, OT Kändler 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-87314	Neue Paracelsus Apotheke Leipziger Straße 9 - 11 09232 Hartmannsdorf Tel.: 03722-5897500
5	Chemnitztal Apotheke Schweizerthaler Straße 1 09249 Taura Tel.: 03724-3272	Löwen Apotheke Markt 14 09322 Penig Tel.: 037381-80269
6	Neue Apotheke Chemnitzer Straße 16 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-92092	
7	Elefanten Apotheke Bahnhofstraße 5 09217 Burgstädt Tel.: 03724-3007	
8	Moritz Apotheke Moritzstraße 18 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-83655	
9	Sonnen Apotheke 09217 Burgstädt Friedrich-Marschner-Straße 49 Tel.: 03724-15772	
10	Kronen Apotheke Jägerstraße 9 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-94036	
11	Mozart Apotheke Waldstraße 18 09322 Penig Tel.: 037381-85297	
12	Apotheke im Ärztehaus Ludwig-Richter-Straße 10 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-87776	
13	Beethoven-Apotheke Leipziger Straße 23b 09232 Hartmannsdorf Tel.: 03722-8904871	Marien Apotheke Am Ring 1 09328 Lunzenau Tel.: 037383-6208

WETTERFROSCH – Das Wetter in Hartmannsdorf aktuell & historisch

Wetter-Aussichten für Samstag, den 20. Januar 2018:

Vorhersage 20.01.2018	früh 0 °C	tagsüber + 2 ° C	stark bewölkt Schneeschauer

Wetter historisch:

20.01.2017	früh - 6 °C	tagsüber + 0,5 ° C	bedeckt, Schneehöhe 30 cm
20.01.2013	früh -8 °C	tagsüber -3 ° C	bedeckt, Schneehöhe 4 cm
20.01.2008	früh + 8 °C	tagsüber + 12 ° C	Schauer, stürm. SW-Wind
20.01.1998	früh + 1 °C	tagsüber + 1 ° C	zeitw. Schneefall Schneeh.: 1 cm
20.01.1988	früh - 1 °C	tagsüber + 2 ° C	wolkenlos
20.01.1978	früh - 0,5 °C	tagsüber + 3 ° C	Schneeschauer

Quelle: (2018) www.wetter.de / (1978 - 2017) Thomas Roßner

Rückblick des Gesangverein Hartmannsdorf

Weihnachtszeit ist Liederzeit,

deshalb hatten wir im Dezember viel zu tun.
So wie wir im April bereits Frühlingsstimmung in die Seniorenresidenz brachten, verbreiteten wir am 10. 12. bei den älteren Damen und Herren mit unserem Auftritt Weihnachtsstimmung.
Im Azurit wurden wir ebenfalls schon erwartet.
Die älteren Herrschaften freuten sich über das kleine Weihnachtskonzert bei Stollen und Kaffee und sangen zum Teil begeistert mit.

Am 16.12. fand das Jahresabschlußkonzert von und mit YoungLife im Bürgersaal statt. Es stand unter dem Motto „Rock trifft Klassik". Wir traten im neuen chicen Outfit mit bekannten Weihnachtsliedern und dem neu einstudierten Titel „Über sieben Brücken"auf. Das Konzert war sehr gut besucht und wir hoffen und wünschen, dass es allen gefallen hat.
Nachwuchs war ebenfalls vertreten, sowohl bei den Musikern von YoungLife als auch die Kleinsten aus der Rhythmusgruppe und der Kinderchor „Die Notenbande".
Bleibt zu hoffen, dass auch einige Erwachsene, Muttis, Omis, Vatis oder Opis im neuen Jahr Lust bekommen, mitzusingen.
Wir fangen am 15.01.18 wieder an, zu proben. Noch immer montags 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gartenweg 16 (ehemals Schleife).
Kommen Sie schnuppern, Singen macht Laune.

Der Hartmannsdorfer Gesangverein e.V.

DANKE - Weihnachten im Schuhkarton 2017

„Wenn wir einen Menschen glücklicher und heiterer machen können, so sollten wir es in jedem Fall tun.“ – Hermann Hesse

Getreu dieser Worte von Hermann Hesse hat auch in diesem Jahr wieder die Aktion Weihnachten im Schuhkarton stattgefunden. So wurden in diesem Jahr aus Hartmannsdorf 229 Päckchen auf die Reise geschickt, um ein wenig Freude zu bringen. **Und dafür schon mal ein dickes Dankeschön!**

Und auch in dieser Saison war die Unterstützung im Dorf wieder zahlreich. Ein besonderer Dank geht an den Kindergarten, die Vorschule und den Hort. Kinder, Erzieher und Eltern haben fleißig Kartons beklebt und fertig gepackt, Kuscheltiere und Sachspenden gesammelt. Unsere zahlreichen Strickliesl haben dieses Jahr wieder jede Menge Mützen, Schals, Socken oder auch Kuscheltiere gestrickt und genäht, **vielen Dank dafür!**

Eine tolle Idee hatten die Mitarbeiter des Fraunhofer Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik Chemnitz. Sie initiierten einen Kuchenbasar, bei dem gegen Sachspenden leckere Kuchen erworben werden konnten. Mit den gesammelten Spenden konnten so 63 Kartons in Hartmannsdorf abgegeben werden. **Spitze!**

Nicht zu vergessen sind natürlich die Firmen, die uns immer wieder mit tollen Sachspenden helfen. So haben die Firmen Schmaus GmbH und Büromaschinen Vieweg das Projekt mit Heften, Stiften und anderem Schulmaterial unterstützt. Das Maklerbüro Ingo Geißler und Lutz Starke (Swiss Life Select) spendete Malbücher, Kuscheltiere und auch Mützen. Von den Zahnarztpraxen Frau Dr. Winguth-Lehmann und Frau Dr. Hölzl gab es Zahnpasta, Zahnbürsten und Zahnputzbecher für Weihnachten im Schuhkarton. Auch die Beethoven-Apotheke Hartmannsdorf beteiligte sich in diesem Jahr mit Taschentüchern sowie weiteren Zahnputzartikeln.

Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an das Team der „Packer“, die wie jedes Jahr dafür gesorgt haben, dass alle Pakete zollgerecht verpackt sind und aus den vielen zusätzlichen Sachspenden weitere tolle Päckchen gepackt haben. Besonders freut es uns, dass wir neue Helfer im Team begrüßen durften.

Nicht zu vergessen sind natürlich all jene, die mit ihrem Päckchen dafür gesorgt haben, dass die Jungen und Mädchen etwas glücklicher und heiterer ihr Weihnachtsfest genießen konnten:

Dankeschön!

Silke Weidermann und Mandy Weiser
im Namen der Kirchgemeinde Hartmannsdorf

Mu(h)t zum Gras - Neues von der Wiese

Wiesenpost 1/18

Das Jahr 2018 ist noch ganz klein und fängt gerade erst an, das Laufen vorsichtig zu üben – und wir möchten es nicht versäumen, allen, die unsere Arbeit mit Interesse verfolgen, ein erfüllendes, fest auf seinen Füßen stehendes neues Jahr zu wünschen, in dem sich Träume erfüllen und in dem neue Träume wachsen. 2017 war für uns das Jahr, in dem wir genau das schaf(f)en durften, und wir sind sehr, sehr dankbar für die große Unterstützung, die wir bekamen und bekommen. Gestartet als Verein, der „eigentlich eher Projekte“ machen wollte, wurden wir zu einem Verein, dessen wichtigstes Projekt das Projekt „Leben“ geworden ist. Wir möchten uns ganz besonders bedanken bei der Ortsgruppe der CDU Hartmannsdorf und dem Pflegeheim Recenia Hartmannsdorf für ihre großzügige Spenden, mit deren Hilfe es uns gelingt, weiter am Ball zu bleiben, bei unseren Unterstützern und Freunden, bei all denen, die uns zuhören und bei all denen, die mit träumen, mitspinnen, mitmachen. Von ganzem Herzen danken wir wieder unserer Verpächterin, Frau Grosse, ohne die wir bei weitem nicht dort wären, wo wir heute stehen dürfen. Mit uns danken von Herzen unsere Schafe, die den Hauptgewinn in der Lebenslotterie gezogen haben – nämlich ihr Leben. Wir freuen uns auf ein neues gemeinsames Jahr, für das wir viele neue Ideen haben.

Und das sagt die Presse: ;)

Hund im Schafspelz?

Hartmannsdorf (Muht Press) Zu einem echten Neujahrskrimi kam es um den Jahreswechsel herum auf und außerhalb der Wiese: Während Berthas Bunte Bande bereits beizeiten leicht panisch versuchte, Strategien gegen den offenbar demnächst lautstark einstürzenden Himmel zu entwickeln und zu diesem Zweck hektisch begann, Villa Wiese 2 schusssicher zu machen, beschloss der Minihund eines der Vereinsmitglieder, seiner Urlaubsbetreuung im großen Chemnitz am Silvestervorabend die Freundschaft zu kündigen und nach Hause zu laufen. Was sich als irrwitziger Plan anließ und nicht nur Vereinsmitgliedern kopf- und sinnlose Nachtwanderungen bescherte, wurde zu einem echten Schafkrimi: Die Hundsucher wurden vom Gesuchten auf die Fährte eines sehr einsamen Schafes mitten in der Metropole Chemnitz gebracht. – Besagtes Schaf versuchte kurz, sich als der gesuchte Hund auszugeben und mittels traurigen Blickes und identischer Fellfarbe die Heimreise zu erschleichen, konnte jedoch wegen fehlender Fremdsprachenkenntnisse („Mäh“ statt „Wuff“) letztlich zunächst nicht überzeugen, der Hund im Schafpelz zu sein. Nichtsdestotrotz machte sich die Fahndungsgruppe „Hund“ sehr erfolgreich parallel auf die Suche nach dem Chef des Schafes – denn Einsamkeit ist in Schafkreisen verpönt. Der Umzug aus der Stadt aufs Land erfolgte etwas überstürzt 1,5 Tage später, ohne dass es im Vorfeld eine Anhörung des Schafwiesenrates gegeben hätte. „Das hat uns gerade noch gefehlt“, sagte KonnyMitK zur Gesamtlage, bevor das Neuschaf umgehend von der Herde assimiliert und in die Wiesengepflogenheiten eingewiesen wurde. „Wo achtzehn satt werden, hat auch noch ein neunzehntes Platz“, konstatierte Skudde Soja, „zumal die Kameruner Gourmets von uns ja gerade lernen, dass man auch anderes fressen kann als zarte Hälmchen. Also – nicht meckern – mitnehmen!“ – Der etwas schuldbewusste Blick des neuen Herdenmitglieds angesichts der Volkszählung gab Anni zwar kurz Rätsel auf, jedoch, so Anni zur Sachlage, „ein bisschen kugelförmig kann ja auch am Futter liegen, wie man an mir sehr schön sehen kann. Von wegen, Grünzeug macht schlank!“ Dachte sich’s – und holte sich noch ein Rübenschnitzel am Buffet.

Der Hund, der zwischenzeitlich ebenfalls erfolgreich geborgen werden konnte, wurde aktenkundig über seine Verpflichtung belehrt, sich nicht mehr widerrechtlich zu entfernen, denn, so die Belehrenden, es gäbe inzwischen vorerst wirklich keine freien Krippenplätze mehr. Er kam mit einer mündlichen Verwarnung davon. Wir halten Sie über die Entwicklung auf dem Laufenden...

Mu(h)t zum Gras e.V.
Untere Haupstraße 105
09232 Hartmannsdorf

Neues aus der Kita. „Sonnenschein“

Die Weihnachtszeit war für alle unsere Kita- Kinder spannend und es gab viel zu erleben, z.B. Plätzchen backen, Weihnachtsgeschenke basteln oder ein Besuch in der Kirche. Der Elternrat bot den Kindern zur Weihnachtsfeier eine tolle und lustige Aufführung des Märchens "Der Hase und der Igel". Gespannt verfolgten die Kinder, die Gäste und Erzieher die Erzählung und das Vorspiel. Anschließend sangen alle gemeinsam Weihnachtslieder und begrüßten den Weihnachtsmann. Dieser besuchte alle Gruppen, übergab kleine Geschenke und kam mit den Kindern ins Gespräch.

Wir, das Team der Kita "Sonnenschein", möchten uns recht herzlich beim Elternrat der Einrichtung bedanken. Neben dem gelungenen Märchenspiel wurden die Erzieher zum Jahresabschluss mit Geschenken und einem liebevoll angerichteten Weihnachtsbrunch verwöhnt.

Ein weiterer Dank gilt der Euro-Schule Chemnitz für ihre großzügige Spende in Höhe von 2307,05€. Dadurch können wir für die Kinder ein neues Spielhaus und Kletterelemente für den Waldgarten anschaffen. Die größeren Kinder unserer Kita hatten bei der Spendenübergabe die Möglichkeit, sich mit einem kleinen Programm persönlich bei den Schülern und Lehrern zu bedanken.

Während der Feiertage hatten nun alle Gelegenheit, sich auszuruhen. Die Geschenke sind ausgepackt, die Spannung und Aufregung vorbei. Die Kinder freuen sich nun wieder mit ihren Freunden in der Kita zu spielen und die neuen Spielsachen auszuprobieren.

So begann das neue Jahr in der Kita „Sonnenschein“ sehr fröhlich und harmonisch.

Nun gibt es wieder viele Gelegenheiten, die vielfältigen Ideen und Interessen der Kinder aufzugreifen und umzusetzen. So bieten z.B. Wintergeschichten, Experimente, Lieder und Gedichte allseitige Lernimpulse und Bildungschancen für jedes Kind.

Das Team
der Kita Sonnenschein

Liebe Hartmannsdorfer Kinder, Eltern und Großeltern,

nach nunmehr 45 Dienstjahren als Erzieherin bzw. Kindergärtnerin und stellvertretende Leiterin der Hartmannsdorfer Kindertagesstätte möchte ich mich ab Februar 2018 in den Ruhestand zurückziehen und die gewonnene Zeit mit meinen Kindern und Enkelkindern verbringen. Ich habe immer sehr gern hier gearbeitet und mit den Kindern gespielt, gelernt, getobt und gelacht. Dieses Lachen, die Zuneigung, selbst die kleinen Ungezogenheiten meiner kleinen „Füchslein" werden mir bestimmt ein manches Mal fehlen. Es war für mich eine sehr schöne Zeit. Ich möchte mich nun bei Ihnen, liebe Muttis, Vatis, Omis, Opis und vor allem den Kindern für das Vertrauen und die Unterstützung, die sie mir entgegenbrachten, bedanken. Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute für die Zukunft, ganz liebe Kinder und bleiben Sie gesund!

Ihre Maritta Fuchs

NEUES AUS DEM HORT

Die Crazy Kids sind gut ins neue Jahr gerutscht

Der Dezember war noch einmal mit vielen Highlights vollgepackt. Los ging es mit dem Stand auf unserem kleinen, aber schönen Weihnachtsmarkt in Hartmannsdorf. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass der Weihnachtsmann auch in diesem Jahr einen großen Sack voller Geschenke hatte. Unsere Talentshow war ein voller Erfolg und auch unsere Kleinen präsentierten ein abwechslungsreiches Programm vor unseren Gästen aus Chemnitz.
Im Bürgersaal staunten wir über die vielfältigen Talente unserer Kinder. Es wurde gesungen, getanzt, geturnt, gezaubert, getrommelt, Fußballtricks, Pantomime und Sketch aufgeführt, Gedichte vorgetragen und ein Soloauftritt auf dem Keyboard präsentiert. Akteure und Zuschauer waren gespannt, begeistert und bejubelt.
Zuvor hatten wir natürlich wieder eine Weihnachtsplätzchenbackstube eröffnet. Einfach lecker. Unsere Vorschüler hatten mit Herrn Roscher vom ADAC noch eine gemeinsame Übungsstunde in Sachen Straßenverkehr. Gespannt fuhren sie am 06.12. nach Limbach in die Stadthalle zur Weihnachtsaufführung von „Frau Holle". Nun hat uns der Alltag wieder und wir lernen, üben und basteln schon wieder fleißig für unsere nächsten Projekte.
Besonders bedanken möchten wir uns noch einmal bei der Komsa AG, die mit ihrer großzügigen Spende unsere kreative Arbeit sehr unterstützt hat. Auch ein Dankeschön an unsere Gemeinde, die uns ebenfalls mit einer Spende unterstützte. Vielen Dank!

„Happy Family“ ist keine Zauberei – auch 2018 steht der gesundheitsfördernde Familienalltag bei uns wieder im Fokus

Sie suchen den Austausch mit anderen Eltern? Sie wollen sich mit Ihrem Kind altersgerecht beschäftigen und suchen Anregungen? Sie suchen Ideen zur Gestaltung eines gesunden und kindgerechten Alltags? Sie sind auf der Suche nach Erziehungsalternativen oder wollen etwas in Ihrem Familienalltag verändern?

Dann sind Sie in unserem Kurs richtig!

„Happy Family“

Wer sind wir und was bieten wir?

Unser Kursangebot „Happy Family“ des Freundeskreises Indira Gandhi e.V. in Kooperation mit der AOK PLUS Sachsen/ Thüringen wird durch uns, Yvonne Ander (M.A. Soziologie/ Psychologie/Erziehungswissenschaft) und Elisabeth Pöhnisch (B.A. Pädagogik) geleitet und findet im Sportraum der Kita Sonnenschein in Hartmannsdorf statt. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Familien und sind kompetente Ansprechpartner für Ihre Erziehungsfragen und -sorgen.
Der Kurs umfasst 10 Stunden á 90 Minuten und wird 14-tägig angeboten. Die Anmeldung sowie die Finanzierung erfolgt über die AOK-PLUS Sachsen/Thüringen. Die Kursinhalte wurden vor dem Hintergrund der praktischen Erfahrungen aus unserer Arbeit mit Familien gestaltet und umfassen Themen zur Schaffung eines gesundheitsfördernden Familienalltages und zur Stärkung des Familienzusammenhaltes.
Unser Kurs beinhaltet unter anderem gemeinsame Bewegungsspiele, Eltern-Kind-Aktionen, den Zauber von Ritualen, das Schaffen von Regeln und Grenzen in der Familie, das Gestalten eines gesunden Familienalltages, Entspannungsübungen für Groß und Klein und die Schaffung von Freiräumen für Kinder und Eltern. Bei Interesse senden wir Ihnen einen aktuellen Kursplan zu und informieren Sie zu Inhalten und Abläufen. Das Angebot richtet sich an AOK PLUS- Versicherte Kinder zwischen 0 und 6 Jahren in Begleitung eines Elternteils. Eine Teilnahme am Angebot ist auch als Mitglied einer anderen Krankenkasse möglich, die Kosten des Kurses (150 Euro) sind dann privat zu tragen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, am Kursangebot teilzunehmen. Bei Rückfragen erhalten sie unter den Telefonnummern:
0176/ 43821103-Yvonne oder 0176/ 43817769-Elisabeth
bzw. unter der E-Mailadresse:
aktivierende.familienhilfe@freundeskreis-kinder-heim.de
weitere Informationen. Die Planung des Kursbeginns richtet sich nach der Nachfrage der Eltern. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder. *Bis bald Ihre Yvonne und Elisabeth.*

AUS DER GRUNDSCHULE

Eisschnellläuferin aus Hartmannsdorf

Mein Name ist Mia Meinig. Ich bin 9 Jahre alt und Schülerin der 4. Klasse an der Grundschule Hartmannsdorf. Mein Klassenlehrer hatte die Idee, doch mal über mein großes sportliches Erlebnis einen Artikel für den Gemeindeboten zu schreiben, weil es so aufregend war.
Seit meinem 5. Lebensjahr trainiere ich neben dem Geräteturnen beim TSV 1862 Hartmannsdorf auch Eisschnelllauf beim EC Chemnitz. Ich habe schon viele Wettkämpfe bestritten. Doch mein bisher größtes Erlebnis war die Teilnahme am Internationalen Skatespecials Cup im November, meinem ersten internationalen Eislaufwettkampf. Ich durfte dafür erstmals in der Max Aicher Arena in Inzell in den Bayerischen Alpen starten, auf dem schnellsten Eis von Deutschland. Neben den Trainern wurden die jüngeren Sportler von meinem großen Bruder Max betreut, der auch Eisschnellläufer ist. Darüber war ich sehr froh, denn ich war natürlich wahnsinnig aufgeregt.
Am Samstag stand zuerst ein 300-m-Lauf, danach ein 500-m-Lauf auf dem Plan und am Sonntag noch einmal 500 m. Der erste Lauf klappte super. Ich lief die 300 m und landete gleich auf Platz 4 als beste Deutsche. Vor mir waren zwei Polinnen und eine Tschechin.

Beim 500-m-Lauf habe ich dann vor lauter Aufregung einen Fehler beim Bahnwechsel gemacht, so dass ich in der Mehrkampfwertung disqualifiziert wurde. Das war bitter, viele Tränen sind geflossen. Mein Bruder, Trainer und meine Eltern haben mich getröstet. Das war gar nicht so einfach. Schließlich trat ich dann am 2. Tag zum nächsten 500-m-Lauf an. Trotz Enttäuschung vom Vortag bin ich dabei eine neue persönliche Bestzeit gelaufen und bin jetzt auf dieser Strecke zweitschnellste Deutsche. Mit diesen Ergebnissen habe ich nicht gerechnet und bin natürlich mächtig stolz darauf.
Ich freue mich schon auf die nächsten Eislaufwettkämpfe in Chemnitz, Dresden und Erfurt, aber dann hoffentlich ohne so viel Nervenkitzel. *Mia Meinig*

AUS DER GRUNDSCHULE

Die Olchis sind los!

Am bundesweiten Vorlesetag, dem 17.11., bekamen die Klassen 1b und 2 Besuch von Annika und Moritz aus dem Gymnasium Burgstädt.

Die beiden lasen aus einem Olchi-Buch vor und begeisterten die Kinder für diese amüsanten grünen Gestalten. Anschließend zeichneten die Kinder noch lustige Bilder vom Olchiland in Schmuddelfingen. Danke an die beiden Vorleser für die schöne Stunde!

AUS DER EUROPÄISCHEN OBERSCHULE

Alle Jahre wieder, kommt der Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz der Grund- und Oberschule gehört in Hartmannsdorf zur weihnachtlichen Tradition. Neu war dieses Jahr die Beteiligung der EOH durch Schüler der Klassen 7 und 10. Die Schüler hatten sich entschieden einen Beitrag zu leisten, indem sie das kulinarische Angebot durch selbst hergestellte Köstlichkeiten erweitern wollten.
Wer in der Woche vor dem Weihnachtsmarkt abends an der Schule vorbeikam, wunderte sich vielleicht schon über die Beleuchtung. Die Schüler der beiden Klassen haben bis spät abends vorbereitet – Plätzchen gebacken, Cakepops gerollt, Früchte schokoliert und schließlich alles liebevoll verpackt. Das Engagement der Beteiligten war riesengroß. In Eigenregie haben sich die Schüler in Gruppen eingeteilt, um am Samstag, dem 9.12.17, mit dem Ansturm gut zurechtzukommen. Frau Baumgärtner und Herr Kundisch standen den Kindern zur Seite.
Die Klasse 7 konnte einiges für die Klassenkasse erwirtschaften und die Klasse 10 wird den Verdienst in die Abschlussfahrt 2018 investieren. Beide Klassen bedanken sich bei den Besuchern und hoffen, dass es gut geschmeckt hat. *Julia Köppen*

Eine Weihnachtsgeschichte

Am 7.12.2017 gingen die Klassen 7-9 der EOH mit ihren Lehrern Frau Baumgärtner, Frau Kühn, Frau Köppen, Frau Vogel und Herrn Kundisch in das Schauspielhaus in Chemnitz. 19:30 Uhr begann das Stück „Der kleine Lord Fauntleroy“.

Viele der Kinder wussten nicht, was sie zu erwarten hatten und gingen teilweise auch skeptisch in die Vorstellung. Denn die Idee zum Ausflug kam nicht von den Schülern und wie das nun mal mit Vorschlägen von Lehrern ist, muss man diesen kritisch gegenüberstehen. Als es dann losging, verflogen die Zweifel und Heiterkeit sorgte für eine tolle Stimmung. Lachen erfüllte den ganzen Raum, denn das Stück integrierte Wortspielereien und wiederkehrende Sketche in die berührende Geschichte des kleinen Lords, der es schafft, das griesgrämige Herz seines Großvaters zu erweichen.

So verließen Schüler wie auch Lehrer zufrieden das Schauspiel. Die Klassen hatten einen tollen Abend und nehmen solche Möglichkeiten sicher gern wieder wahr.

Jimmy Kuniß Klasse 7
(mit Ergänzungen von Frau Köppen)

Bibliotheksbesuch

Als Einstieg in einen neuen Lernbereich im Fach Deutsch unternahm die Klasse 6 am 05.12.2017 gemeinsam mit ihrer Deutschlehrerin Frau Hörseljau einen Ausflug in die Bibliothek Hartmannsdorf. Durch einen Vortrag des Bibliothekars bekamen die Schülerinnen und Schüler dort Informationen zum Leben und zu den Werken von dem bedeutenden Kinderbuchautor Erich Kästner. Im Anschluss daran, konnte jedes Kind ein selbst gewähltes Buch von Kästner ausleihen, das in den kommenden Deutschstunden in Form eines Lesetagebuches behandelt wird.

Margrit Hörseljau

Hartmannsdorfer Schüler entdecken regionale Unternehmen

Die frühkindliche Berufsorientierung beginnt an der Europäischen Oberschule Hartmannsdorf schon ab Klasse 5 mit zahlreichen praxisbezogenen Unterrichtseinheiten.
Ein besonderes Highlight sind hierbei unsere Firmenentdeckertage. So auch in diesem Jahr. Schüler der 5. und 6. Klasse besuchten am 20. und 21. November 2017 regionale Unternehmen. Mit Führungen durch die Produktionsräume, einem Firmenquiz oder auch praktischen Aufgaben erhielten sie interessante Einblicke in die Arbeitswelt der Erwachsenen.
Lange schon hatten sich die Mädchen und Jungen im Unterricht auf die Exkursionen vorbereitet und Fragen an die Unternehmen erarbeitet. Neu in diesem Jahr waren die differenzierten Aufgaben der einzelnen Klassenstufen. So ging es für die 5. Klassen um das Kennenlernen der Unternehmen selbst mit deren Historie, Bedeutung für die Region, Betriebsgröße und Produktpalette.
Die Schüler der Klassenstufe 6 konzentrierten sich mehr auf die einzelnen Berufe, welche in den Firmen zusammenarbeiten.
Immer wieder spannend für uns als begleitende Lehrer ist die tolle Zusammenarbeit der Kinder unterschiedlicher Klassenstufen in den Exkursionsgruppen. Davon angetan zeigten sich auch die Vertreter der Unternehmen, welche die Gruppen mit maximal acht Schülern als sehr angenehm schilderten.
Selbige hatten sich aber in diesem Jahr mächtig ins Zeug gelegt und den Kindern zahlreiche praktische Aufgaben ermöglicht.
So durften die Mädchen und Jungen beispielsweise in der Schneiderei Güra-Vasold eine eigene Mütze nähen, in der Tischlerei Büttner einen Handyhalter anfertigen oder im Orthopädieschuhhaus Weiser ihr persönliches Trittsiegel erstellen.
Welchen Eindruck die Unternehmensexkursionen bei den Kindern hinterlassen haben, zeigt sich meist bei der Nachbearbeitung in der Schule. Mit Präsentationen der Erlebnisse vor der Klasse konnte die Mehrzahl der Schüler glänzen und es hagelte nur so gute und sehr gute Noten.
Die Bedeutung eines bleibenden Eindrucks unserer Firmenentdeckertage zeigt sich spätestens in Klasse 7. Hier führen unsere Kinder ihre ersten Betriebspraktika durch und wählen ihren Arbeitsplatz bewusst nach ihren Erfahrungen aus.
Nicht selten erwächst in der Folge dieser Projekte der ein oder andere Ausbildungsvertrag mit motivierten, gut vorbereiteten und engagierten jungen Menschen.
Ein Ziel, an dem Unternehmen, Elternhäuser und die Europäische Oberschule Hartmannsdorf auch weiterhin zusammenarbeiten werden. Unser besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Firmen:
-albis – elcon system Germany GmbH
-Diamant Fahrradwerk GmbH
- Emil Wirth Maschinenbau GmbH
-SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH
-DIAKOMED Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH
-LTZ Landtechnikzentrum Chemnitz GmbH
- Orthopädie & Schuhhaus Weiser
- Brauhaus Hartmannsdorf GmbH
- Schneiderei Ulrike Güra-Vasold
sowie dem Wirtschaftshof Sachsenland.

Jörg Kemter / VA Berufsorientierung
Europäische Oberschule Hartmannsdorf

Handwerk hat eben doch goldenen Boden!

Wenn zu Hause der Wasserhahn tropft oder die Waschmaschine Zicken macht, lernt ein jeder den kleinen Handwerksbetrieb im eigenen Ort schätzen. Es ist aber leider auch kein Geheimnis, dass bei aktuellen Berufswünschen der Jugend das Handwerk mit all seinen vielfältigen Facetten und Möglichkeiten oft zu kurz kommt.
Mag sein, dass es vielleicht auch daran liegt, dass kleine Unternehmen nicht so viel Energie in ihre Berufsorientierung investieren können wie größere Firmen.
Zum Glück gab es da aber noch die Handwerkskammer Chemnitz, die sich dieser Misere annahm und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der achten Klasse an der Europäischen Oberschule Hartmannsdorf das Projekt ChemBoNet durchführte.
Nach einjähriger Vorbereitungszeit konnten unsere Mädchen und Jungen in diesem Schuljahr tiefgründige Einblicke in verschiedenste Handwerks- und Sozialberufe erlangen.
Dazu startete das Projekt mit einer Potentialanalyse an der Schule. Begleitet von Frau Lissner und Frau Schubert (den Organisatoren), erwarteten die Schüler verschiedene Einzel- und Teamaufgaben, die Stärken und Interessen feststellen sollten.
Am 04.12.2017 begann dann endlich für die Kids der Praxisteil des Projektes. Zehn Tage lang arbeiteten die Mädchen und Jungen in den verschiedensten Bildungswerkstätten der Handwerkskammer in Chemnitz, der DPFA, der Kompass GmbH und der Bildungsstätte der Friseurinnung Chemnitz.
Nach jeweils zwei Arbeitstagen wechselten die Schüler die Gewerke und versuchten sich in einem neuen.
In den Bereichen Metall, Elektrotechnik, Ernährung, Gestaltung, Handel, Soziales, Informatik, Sanitär- Heizung- Klimatechnik, Textil und Kosmetik gab es für jeden viel zu erleben und zu lernen.
Anhand zahlreicher Arbeitsproben unter realen Ausbildungsbedingungen entdeckten unsere Schüler an sich oft völlig neue Seiten. Wohl aber auch, dass eine Berufsausbildung kein Pappenstiel ist.
Für uns als Lehrkräfte stellte das Projekt eine Herausforderung, aber auch eine echte Bereicherung dar. Denn zusätzlich zu den zwei Wochen Betriebspraktikum im Oktober musste der Zeitrahmen für diese zusätzlichen Arbeitstage geschaffen werden.
Unser besonderer Dank gilt hierbei Frau Kühn und Herrn Wünsch, die den Stundenplan für Schüler und Kollegen mit viel Hingabe gestrickt haben.
So war es uns letztendlich möglich, die Klasse fast ganztägig zu begleiten.
Nach unserer Wertung zeugte die Durchführung der Werkstatttage von einer hohen Kompetenz der Ausbilder, was sich auch in den angefertigten Arbeitsproben widerspiegelte.
Selbige konnten die Schüler auch mit nach Hause nehmen und sicher wechselte das ein oder andere Werk fein säuberlich verpackt als Weihnachtsgeschenk den Besitzer.
Nicht nur die Praxisleistungen der Kids fanden den Weg nach Hause. Zusätzlich erhielt jeder eine schriftliche Einschätzung der Arbeit in den jeweiligen Gewerken ausgehändigt.
Für uns war es ein tolles Gefühl, den Kindern bei der Arbeit über die Schultern sehen zu dürfen und sicher können Eltern und Lehrer ein wenig stolz auf die Leistungen unserer Schützlinge sein.

Dies alles wäre allerdings kaum realisierbar gewesen, gäbe es an der Handwerkskammer Chemnitz nicht solch engagierte Mitarbeiterinnen wie Frau Lissner und Frau Schubert, die mit viel Herzblut das Projekt leiteten.
Ein weiteres dickes Dankeschön geht an die Eltern der Klasse 8, die mit viel Aufwand den Transfer ihrer Kinder in die Bildungswerkstätten organisiert haben.

Wir sind uns sicher, durch Projekte dieser Art wird es auch nachhaltig gelingen, junge Menschen für eine Arbeit im Handwerk zu begeistern. Wir als Europäische Oberschule Hartmannsdorf sind auf jeden Fall auch im nächsten Jahr wieder mit dabei.

Jörg Kemter
VA Berufsorientierung

Förderverein der Europäischen Oberschule Hartmannsdorf e. V. freut sich über Weihnachtsspende von enviaM

Der Förderverein Europäische Oberschule Hartmannsdorf e. V. setzt sich mit verschiedenen Projekten für einen ansprechenden Schulalltag ein. Dieses Engagement unterstützte enviaM mit einer Weihnachtsspende in Höhe von 500 Euro. Zuletzt bekam die Biologie-AG „Kleine Welten“ der Oberschule einen neuen Schrank. Die AG kümmert sich um Kleintiere wie zum Beispiel Stabheuschrecken und nutzt das Möbelstück zur Aufbewahrung von Materialien.
Den symbolischen Scheck nahmen Bürgermeister Uwe Weinert, die Vorstandsvorsitzende Mandy Weiser und die Schulleiterin Katrin Kühn am 14. Dezember 2017 von enviaM-Kommunalbetreuer Jürgen Lojewski entgegen. Die Übergabe begleiteten zudem die Lehrerin und Leiterin der AG "Kleine Welten" Lidia Baumgärtner sowie einige Schüler. „Wir sind dankbar über jede Spende, mit der wir die zusätzliche Ausstattung der Schulräume weiter voranbringen. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Geld von enviaM einen praktischen Schrank für die Arbeitsmaterialien und die Tierhaltung anschaffen konnten. Bereits 2016 hatten wir das Glück eine Spende von enviaM zu erhalten, von der eine Dampfmaschine für den Physikunterricht gekauft wurde. Auch dafür nochmal ein Dankeschön“, sagte Mandy Weiser.
Insgesamt verteilte die enviaM-Gruppe 2017 Weihnachtsspenden in Höhe von rund 36.000 Euro an 55 Einrichtungen und Vereine in Ostdeutschland. „Viele Menschen leisten das gesamte Jahr weitaus mehr als ihre Pflicht für unsere Region. Sie packen mit an, geben Kraft und Rückhalt oder haben einfach ein offenes Ohr. Dieses herzliche Engagement verdient ein großes Dankeschön. Mit unseren Weihnachtsspenden möchten wir die ehrenamtlichen Helfer würdigen und gleichzeitig ihre Arbeit unterstützen“, betonte Ralf Hiltenkamp, Personalvorstand von enviaM.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft und der Förderverein der Europäischen Oberschule Hartmannsdorf bedanken sich ganz herzlich für die Spende in Höhe von 500 €. Diese wurde für die „Kleinen Welten“ im Biologiezimmer verwendet.

AUS DER EUROPÄISCHEN OBERSCHULE

Besuch im Amtsgericht Chemnitz

Am Donnerstag, dem 04. Januar 2018, bekam die Klassenstufe 10 der Europäischen Oberschule Hartmannsdorf die Möglichkeit, im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichtes einer Gerichtsverhandlung in einem Strafverfahren des Amtsgerichts Chemnitz beizuwohnen.
Bevor es losgehen konnte, mussten alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerin durch die Sicherheitskontrolle, denn am Gericht herrschen strenge Sicherheitsvorkehrungen. Im Anschluss durften wir im Sitzungssaal 2.005 Platz nehmen. Die zuständige Richterin, Frau Neubert, erklärte uns, wie wir uns als Zuschauer in einem Strafprozess verhalten sollten bzw. nicht verhalten sollten und verschaffte uns einen interessanten Einblick in die Welt der Gesetze und Paragraphen. Aufmerksam verfolgten die Schülerinnen und Schüler das Geschehen. Bei einer Verhandlung wurden Zeugen belehrt und befragt und in einer zweiten Verhandlung konnte sogar in unserem Beisein das Verfahren abgeschlossen werden. Somit durften wir die Verkündigung eines rechtskräftigen Urteils miterleben.
Im Anschluss stand uns die Richterin noch für Fragen zur Verfügung. Diese Gelegenheit wurde mit regem Interesse von den Zehntklässlern genutzt.
Es kann gesagt werden, dass es ein spannendes Erlebnis war, welches die Theorie mit der Praxis verbunden und untermauert hat. Es war eine gute Erfahrung und hat den Horizont aller Beteiligten erweitert.

Sabine Reichelt, Lehrerin der EOH

HSV 05 Abteilung Fußball informiert

Hartmannsdorfer Sportverein 05

HSV mit ruhigem Start ins WM-Jahr 2018

Mit ebenso vielen Vorsätzen wie die ganzen Teilnehmer der diesjährigen Weltmeisterschaft in Russland startet die Abteilung der Fußballer des HSV 05 ins neue Jahr. Vorerst befinden sich noch unsere „Großen“ der 1., 2., Damen und Alte Herren im verdienten Winterspeck-Aufbau-Zeitraum, der im Februar aber wieder durch Turnschuhe ersetzt wird. Nur unsere Jugendmannschaften waren schon im neuen Jahr am runden Leder tätig und dies auch wieder mit großem Erfolg!

Bevor wir aber uns dem Sportlichen widmen, eine Woche vor Heiligabend fand natürlich auch wieder unsere Weihnachtsfeier im Sportlerheim statt! Alle Trainer, Spieler, Betreuer, Funktionäre, Fans und ihre Angehörigen ließen bei ein paar schönen Stunden das Fußballjahr 2017 endgültig ausklingen. Natürlich gab es auch wieder unseren traditionellen Spieleabend, der von unserer Damenmannschaft ausgetragen wurde. Es wurden Gegenstände erfühlt oder auch die „Reise nach Jerusalem“ zelebriert, die mit zusätzlichen Aufgaben gespickt wurde. Am Ende ging die 2. Männermannschaft als Sieger hervor und darf nächstes Jahr die Jury stellen. Großen Anteil am Sieg hatte unser Tino, der eine Woche später noch seinen 40. Geburtstag feierte!

Die Sieger des Weihnachtsfeiercups

Winterpause heißt auch Wechselperiode, umso schwerer fällt es uns, dass wir im Winter 17/18 voraussichtlich vier (!!!!) Spieler als Abgänge verzeichnen müssen. Verlassen werden uns definitiv Jan Pietschmann, Alexander Bertholdt und Admir Mehmedovic. Pietscher kam vor 1,5 Jahren aus Neukirchen und war fester Bestandteil unserer 1., genau wie Berti, welcher fast alle Jugendabteilungen des HSV durchlaufen hat. Admir hatte sich nach seiner Verletzung immer mehr zurückgekämpft und absolvierte die letzten Spiele in der Zweiten. Auch Mirzet Botonic wird voraussichtlich den Verein verlassen, es steht aber noch nichts Genaueres fest. Wir wünschen allen Abgängen alles Gute für ihre Zukunft und bedanken uns für die gespielten Bälle in „Hartsdorf“.

Da auf dem Rasen zurzeit kein Fußball möglich ist, wird dies in den umliegenden Hallen getan. Unsere SpG HH/WD/HSV der A-Junioren war bei der Futsal Hallenkreismeisterschaft tätig und belegte einen guten 4. Platz. Mit 8 Spielern im Gepäck wurde ein ansehnlicher Ball gespielt und im Halbfinale verlor man dann leider nach 2:0 Führung noch 2:4 gegen Halsbrücke, dem späteren Turniersieger. Das Spiel um Platz 3 war dann ein echter Krimi. Die Form- und Kraftkurve unserer Jungs ging immer weiter nach unten und so lag man schnell mit 0:2 zurück. Es wurde jedoch noch das 2:2 erkämpft, aber leider verlor man dann im 9m Schießen. Es war im Endeffekt eine starke Mannschaftsleistung und wir stellten mit Mojtaba den besten Spieler des Turniers!

HKM Futsal der „A“

Unsere Jungs von der B-SpG haben sich bei der Vorrunde der HKM Futsal in Frankenberg richtig gut geschlagen und konnten sich mit zwei Siegen und einem Unentschieden für die Endrunde in Flöha am 03.02. qualifizieren.

Am ersten Samstag im Jahr 2018 gings dann nach Dresden zum Dubai- Cup, an dem 39 Mannschaften teilnahmen. Nach guter Vorrunde wurde dann das Spiel um Platz 11 gegen Stahl Riesa verloren und so belegte man einen klasse 12. Platz!

Am nächsten Tag lief es dann noch besser. Bei der 21. Vereinspräsentation des TV Vater Jahn Burgstädt, konnte man mit vier Siegen und einem Unentschieden den ersten Turniersieg der Hallensaison einfahren und den Wanderpokal der B-Jugend erneut verteidigen. Den zweiten und dritten Platz belegten die beiden Mannschaften des TV Vater Jahn Burgstädt. Die Mannschaften aus Rußdorf, KöWie und Großwaltersdorf/Eppendorf belegten die Plätze 4-6.

Turniersieger und Titelverteidiger

Unsere C-Juniorinnen und Junioren der SpG hatten leider einen rabenschwarzen Tag zu den Hallenkreismeisterschaften und konnten sich nicht für die nächste Runde qualifizieren. Viele Unkonzentriertheiten und die voraussichtliche Vorfreude auf die Weihnachtsferien ließen einfach keinen guten Fußball zustande kommen.

Umso besser lief es dann bei der Burgstädter Vereinspräsentation gegen starke Gegner aus Lunzenau, Hohenstein oder Limbach. Ohne Niederlage und mit einem stark erkämpften Unentschieden gegen den späteren Turniersieger aus Limbach belegte unsere C-SpG den 2. Platz!

Mit etwas mehr Glück im Abschluss wäre vielleicht noch der Turniersieg drin gewesen, trotzdem war Coach „Harte“ stolz auf seine Kicker und auf den guten Start ins Jahr 2018.

Fanperspektive in Burgstädt

Klasse Leistung Dominic!

Eine super Leistung zeigten unsere E - Junioren bei der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft des Kreises Mittelsachsen. 50 Mannschaften waren in den Vorrunden gestartet und die besten 8 trafen sich in Flöha: Dittersbach, Langenau, SpG Herrenhaide/Wittgensdorf, SG Dittmannsdorf, Germania Mittweida, SV Clausnitz, SV Lichtenberg und wir vom HSV! Wir belegten nach der umkämpften 1:3 Halbfinal-Niederlage gegen den späteren Sieger aus Fortuna Langenau einen geilen 4. Platz, auf den wir alle aus dem Verein mächtig stolz sind! Außerdem wurde unser Dominic zum besten Torhüter des Turniers gewählt, also kann ich den gegnerischen Stürmern für die Rückrunde nur empfehlen genügend Zielwasser zu trinken! *(tf)*

TSV 1862 Hartmannsdorf e.V. Abteilung Tischtennis informiert

Rückrundenbeginn ganz im Zeichen der Derbys

Gleich zu Beginn der Rückrunde standen für unserere Hartmansdorfer Tischtennissportler interessante Derbys auf dem Punktspielprogramm.
Die "Zweite" hatte den, naja fast, Ortsnachbarn Penig zu Gast.
Im Hinspiel gab es eine denkbar knappe 6:8 Niederlage und somit war zumindest erstmal auf dem Papier für Spannung gesorgt. Doch kurz vor dieser Partie kam die Hiobsbotschaft, dass Stammspielerin Romy Steinmetz aufgrund einer Verletzung (von hier aus, liebe Romy, gute Besserung) nicht zur Verfügung steht. Spontan sprang dafür Sportfreund André Flieher ein und vervollständigte damit das Quartett.

Vor dem Derby gegen die "Ortsnachbarn" vom TSV Penig II:
v.l. Ralph Richter, Vicky Müller, Toni Bergmann, Michael Vogel, Roy Börngen, André Flieher, Markus Lankes und Carsten Fengler.

Die Hartmannsdorfer in den Doppelpartien in Aktion...

Nach ausgeglichenen Doppeln hielten unsere Mannen bis zum 2:3 ganz gut mit. In der Folge brachten jedoch sieben, auch recht ungefährdete Siege der Peniger unser Team eindeutig auf die Verliererstraße. Am Ende gab es eine klares 3:11 an der Anzeigetafel zu erkennen.
Der Blick auf die Tabelle zeigt, wie eng es hier im unteren Drittel zugeht. Da ab Platz 9 die Abstiegsränge beginnen, kann sicher für diese Saison nur das erklärte Ziel der Klassenerhalt, sein.

Tabelle 1. Kreisliga, Staffel 1

1.	TSV Erlau	12	107 :61	10 :4
2.	SG Diethensdorf	12	110 :58	19 :5
3.	TSV Erlau II	12	103 :65	18 :6
4.	TSV Penig II	12	107 :61	17 :7
5.	SG Sitten	11	86 :68	15 :7
6.	HSG Mittweida III	11	80 :74	10 :12
7.	SSV Königshain-W.	11	78 :76	10 :12
8.	**TSV 1862 Hartmannsdorf II**	**11**	**65 :89**	**7 :15**
9.	SG Niederlichtenau	12	56 :112	6 :18
10.	SV Rochsburg 03	12	60 :108	5 :19
11.	TTV Tanneberg	12	44 :124	1 :23

Für ganz besondere Spannung sorgte dann am Sonntag des ersten Januarwochenendes die Begegnung der beiden in der 2. Kreisliga, Staffel 2 antretenden Hartmannsdorfer Mannschaften. Diesmal war die "Vierte" Gastgeber für die "Dritte" und nach dem ein klein wenig überraschenden Hinspielerfolg (8:6) unserer vierten Vertretung war der Ausgang der Partie völlig offen. Und so ging es auch munter punktemäßig hin und her. Hartmannsdorf III führte schnell mit 3:1 und konnte nach dem 3:3 Ausgleich wieder auf 5:3 davonziehen. Noch einmal glich die "Vierte" aus (5:5) und beim Stand von 7:6 aus Sicht der dritten Mannschaft lag es nun an den beiden Protagonisten Jürgen Steinmetz und Walter Eiermann über Sieg oder Unentschieden zu "entscheiden". Am Ende setzte sich Jürgen Steinmetz mit 3:2 (-10, 7, 7, -6, 3) in fünf Sätzen durch und bescherte damit seiner/unserer "Dritten" eine gelungene Revanche. Von den acht Akteuren sollen an dieser Stelle zwei doch noch hervorgehoben werden - nämlich die, die die meisten Punkte erkämpfen konnten. André Flieher mit 3 und Jürgen Steinmetz gar mit 3,5 Punkten hatten zweifellos den Löwenanteil am Erfolg des späteren Siegers. Schauen wir noch auf die Tabelle (Seite 25). Es gilt wohl selbiges, wie bereits bei der zweiten Mannschaft bemerkt, wenn gleich hier nur Platz 10 Absteiger sein wird... *(jt)*

Tabelle 2. Kreisliga, Staffel 2

1.	Lichtenauer SC II	11	108:46	18:4
2.	SG Zschoppelshain II	11	93:61	17:5
3.	TTV Burgstädt V	11	81:73	16:6
4.	BSC Motor Rochlitz	10	75:65	11:9
5.	TTC Mühlau II	10	77:63	10:10
6.	SV Fortschritt Lunzenau	10	61:79	8:12
7.	**TSV 1862 Hartmannsdorf III**	**11**	**67:87**	**8:14**
8.	TSV Penig III	11	71:83	7:15
9.	**TSV 1862 Hartmannsdorf IV**	**11**	**65:90**	**7:15**
10.	TTV Wittgensdorf II	10	45:95	4:16

v.l. für Hartmannsdorf IV antretend: Stefan Oehme, Walter Eiermann, Günter Wonneberger und Steffen Wündrich; v.r. für Hartmannsdorf III im Aufgebot: André Flieher, Johannes Liebert, Rudi Lux und Jürgen Steinmetz.

Bei den Doppelbegegnungen gab es folgende Ergebnisse:

oben: Wündrich/Wonneberger gegen Flieher/Lux	*3:2*	*(9, 9, -7, -3, 13)*
unten: Liebert/Steinmetz gegen Eiermann/Oehme	*3:0*	*(8, 6, 11)*

Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien in Mittelsachsen weiter zu verbessern, bildet unser **ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“** in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus.

Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen kann.

Ein neuer Kurs beginnt ab **April 2018** in Mittweida.

Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf Gibt es für alle Interessierten hier:

Ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“
Rudolf-Krahl-Straße 61a, 09116 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Frau Bayer
Tel.: 0371/ 420988 oder
kinderhospiz@ekk-chemnitz.de

Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

IMPRESSUM

HERAUSGEBER / Redaktion und amtlicher Teil:
Gemeinde Hartmannsdorf, vertreten durch den Bürgermeister Uwe Weinert
Untere Hauptstraße 111,
09232 Hartmannsdorf
Tel. 03722/40 23 0, Fax 92 333
info@gemeinde-hartmannsdorf.de

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen sowie Gesamtherstellung:
Firma Contura, Paul-Seydel-Straße 13,
09212 Limbach-Oberfrohna,
Tel.: 03722/60 02 60, Fax: 60 02 79,
bote-hdf@conturawerbung.de

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Der jeweilige Verfasser

Vertrieb:
City-Post Mittweida GmbH & Co. KG,
Tel.: 03727/96 97 80

Redaktionsschluss Bote Februar:
13.02.2018
12.00 Uhr
Erscheinen: 22.02.2018

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen!

Wir trauern um

Anita Polster

geb. Nötzold

✳ am 30.03.1935 † am 15.12.2017

In aller Liebe verabschieden wir uns
Ihr Manfred
Ihr Sohn Frank mit Bettina
Ihre Enkel Katharina
und Carolin mit Familien

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Danksagung

Ich danke dir. Du warst mein Leben.
Erfülltest die Tage mit deinem Sein.
Wir gingen zusammen durch Sonne und Regen
und niemals ging einer so ganz allein.
Es war unsere Zeit.

Du wirst immer in unserem Herzen sein

Reiner Schönfeld

* 2. April 1931 † 1. Dezember 2017

Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren. Wir danken allen von Herzen, die uns in vielfältiger Weise ihr Mitgefühl entgegen brachten.

In stiller Trauer

Deine liebe Ehefrau Gretel
Deine Tochter Annett mit Reginald
Dein Enkel Romeo
Deine Urenkel Anton und Lotte
im Namen aller Angehörigen

Bestattungshaus Hannuschka

Allgemeine Hinweise der Redaktion:

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor.

Datenlieferung: *Texte als TXT oder DOC-Datei im Word – **bitte dort KEINE Bilder oder Logos einfügen. FOTOS** bitte **separat als JPG** liefern. Dateigrößen **unter 1 MB** sind für den Druck **NICHT geeignet.***

Die Redaktion des Hartmannsdorfer Gemeindeboten

Meisterhaft **auto reparatur**

Nawroth & Schaarschmidt GbR

Untere Hauptstraße 38
09232 Hartmannsdorf
(Zufahrt über Burgstädter Straße gegenüber Kress)

Tel. 03722/9 27 00 · Fax 9 26 90
e-mail: n-s.meister@t-online.de

- Service und Reparatur **ALLER** Fahrzeugtypen
- Fahrzeugkomplettpflege
- Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Reifenservice/-Verkauf
- kostenloses Leihfahrzeug
- DEKRA, AU täglich
- Steinschlagreparatur bei Teilkasko kostenlos

nawroth-schaarschmidt.de

JETZT NEU! Wir vermitteln Ihr Wunschfahrzeug

Finanzierung
Gebrauchtwagen-Garantie
Mobilitäts-Garantie

Ständig TOP-Gebrauchtwagen mit neuer HU unter 3000 € vorrätig

Verkauf - Herr Nawroth
Tel. 92720 · Fax 406 96 60

Sonnige Wohnungen in **Hartmannsdorf**, **Bahnhofstr. 19** mit Gartennutzung **zu vermieten**:

DG-Wohnung, 2 Zi. inkl. Einbauküche, Wannenbad, 37 m², 195€ KM, 80€ NK

3-Zi.-Wohnung,Wannenbad, 54m², 295€ KM, 80€ NK,

Kontakt: Tel.: 03722/91510

Taxi Lindner Mühlau

✆ 03722-8900 800

✗ Kranken-, Kur- und Dialysefahrten alle Kassen und privat

✗ Flughafenfahrten

✗ Kurierfahrten

✗ Kleinbus bis 8 Personen

- Unvergessen -

Wir trauern um unseren Schützenkameraden

Herrn **Jürgen Rothe**

langj. Mitglied des Vorstandes als Schießwart

Er hat sich stets mit Ehrgeiz und großem Engagement für die Belange und das Ansehen „seiner“ Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e.V. eingesetzt. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e.V.
Seine Kameradinnen und Kameraden
sowie der Vorstand der SG

im Dezember 2017

KGV Morgensonne Hartmannsdorf e.V.

FREIE GÄRTEN VORHANDEN.

Alle Gärten mit Strom und Wasseranschluss.
Teilweise mit und ohne Laube. Parkplatz vorhanden.
Bei Interesse Anfragen an Herrn Müller - Tel. 0157-54 47 83 56

Die Hartmannsdorfer Wohnungsverwaltungs - u. Baugesellschaft mbH (Büro: Ziegelstr. 7) bietet im Auftrag der WZL Zwickau an zur VERMIETUNG (gegen Kaution)

Am Berg 14	4-R-Wohnung	89 m²	2.OG
Am Berg 4	2-R-Wohnung m. Balkon, Wanne	64 m²	1.OG
Am Berg 4+6a	1-R-Wohnung m. Balkon / Dusche	38 m²	EG
Am Berg 10	2-R-Wohnung m. Balkon, Wanne + Dusche	86 m²	EG
Leipziger Str. 22	2-R-Wohnung m. Wanne	55 m²	2.OG
G.-Scholl-Str. 18	2-R-Wohnung m. Balkon / Dusche	49 m²	2.OG
G.-Scholl-Str. 24	4-R-Wohnung m. Balkon / Dusche	75 m²	3.OG
G.-Scholl-Str. 28	2-R-Galeriewohnung / Dusche + Küche	69 m²	4.OG
G.-Scholl-Str. 28	1-R-Wohnung m. Balkon	34 m²	2.OG

Sie erreichen uns telefonisch: **03722-71930 / Fax: 03722-719320**
oder über **info@wohnungsverwaltung-hartmannsdorf.de**
Sprechtag: donnerstags 13.00 - 17.00 Uhr

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Wartburgstraße 30, 09126 Chemnitz
TAG UND NACHT **Tel. (0371) 533 530**

Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Straße 16 A, 09212 Limbach-O.
TAG UND NACHT **Tel. (03722) 98 300**

Büro Hartmannsdorf
Untere Hauptstr. 75, 09232 Hartmannsdorf
TAG UND NACHT **Tel. (03722) 81 57 27**

www.antea-bestattung.de

EUROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
DIN EN ISO 9001:2008 QMZ 04080

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

AUF JEDEN WINTER FOLGT DER FRÜHLING

Das Leben hat unendliche Kraft.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!

www.Bestattungshaus-Hannuschka.de

Hannuschka BESTATTUNGSHAUS

Obere Hauptstr. 1
Hartmannsdorf · 03722 87 57 1
Burgstädt · Mohsdorfer Str. 16 · 03724 31 33
Wittgensdorf · Obere Hauptstr. 10 · 037200 8 03 22